

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 127.

Dienstag den 5. Juni

1883.



Saison-Ausverkauf.



Der vorgerückten Saison wegen verkaufen wir die noch auf Lager habenden

Umhänge, Jaquets, Brunnen- und Regenmäntel

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Frankfurt a. M.:
Kaiserstrasse 10.

Gebrüder Reifenberg,

Wiesbaden:
Langgasse 21.

Damenmäntel - Confection.

15645

Männergesang-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Probe und Ballotage. 138

Gärtnerverein „Hedera“.

Mittwoch den 6. Juni Abends 9 Uhr im Vereinslocal:

Hauptversammlung.

Tagesordnung: 1) Wahl eines zweiten Schriftführers;
2) Besprechung über einen Antrag, betreffend den Beitritt des Vereins zum „Deutschen Gärtnerverband“.

15829 Der Vorstand.

Restaurant „Goldsteinthal“

(Stüdelmühle bei Sonnenberg),

Besitzer: F. C. Lossen,

empfiehlt vorzügliche reine Weine aus der Kellerei des Hotel „Adler“ und der Herren Klett & Wagemann in Wiesbaden.

Gutes Exportbier in Flaschen. 15746

Feinere Küche, sowie stets lebende Forellen.

Größere Diners und Soupers bei vorhergehender Bestellung.

!! Gegen Motten !!

Camphor, Naphthalin, span. Pfeffer, sehr wirksames Mottenpulver, sogenanntes überseeisches Insectenpulver, Mottenpulver etc. empfiehlt

15375 W. Simon, Droguerie, große Burgstraße 12.

Atelier für künstliche Zähne etc.

Mein Atelier für künstliche Zähne etc. befindet sich jetzt in dem Hause des Herrn Carl Christmann sen., Webergasse 6, eine Stiege hoch.

14159

Wilhelm Cramer.

Zurückgesetzte

Damen- und Kindertragen . von 10 Pfg. anfangend,
Damen-Schleifen 20 „ „
Damen- und Kinderschürzen . . 30 „ „

empfiehlt in größter Auswahl

15733

G. Bonteiller, Marktstraße 13.

Haararbeiten, als: Perrücken, Toupetts, Chignons, Zöpfe, Scheitel, Locken werden leicht und natürlich angefertigt, sowie getragene Haare in kürzester Zeit umgearbeitet von

11046 Max Gürth, Theater-Friseur, Goldgasse 10,
vis-à-vis dem Herrn Uhrmacher Wagner.

Bengalische Flammen

und sonstige Feuerwerkskörper in verschiedenen Größen für Garten- und Waldfeite empfiehlt

15651

G. M. Kösch, Webergasse 46.



Ein gutes Zugpferd, Stute, mit schönem Fohlen zu verkaufen bei Fr. Hassenbach in Mosbach, Gaugasse 8.

15745

Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch den 6. Juni
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr werden aus
dem **Nachlasse einer hiesigen Familie**
die **Möbel aus 6 Zimmern, eine vollständige**
Küchen-Einrichtung, Weißzeug, Kleider in dem
Auctionssaale

6 Friedrichstraße 6

gegen **Barzahlung öffentlich versteigert.**

Es kommen zum Ausgebot:

1 Plüschgarnitur (1 Sopha und 6 Stühle), 3 einzelne
Plüschsopha's, Polsterstühle, 1 Damast Sopha, 1 Kauniz
4 vollständige Betten (nußbaumene Bettstellen, Sprung-
rahmen, Koffhaarmatratze, Kette, Deckbetten und Kissen),
1 elegante Kinderwiege, Kleiderschränke, 1 dreitheilige
Brandstiege, Nachttische, runde Tische, 1 Klapptisch,
Consolschränken, Spiegel mit Consolen, Goldspiegel,
Sessel, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, mehrere Teppiche,
1 Nähtisch, 1 Spieltisch, 3 Kommoden, 1 Kinderwagen,
kleine, runde Tische, 1 Klavierstuhl, Toilettenspiegel,
1 vollständige Frauengarderobe, darunter einige schöne,
seidene Kleider, Herrenkleider, 1 große Parthie Weiß-
zeug, besonders Frauenwäsche, eine ganze Küchen-Ein-
richtung, Glas und Porzellan, Blechgeschirr, Kaffee-
services u. c.

**Gleichzeitig kommen noch 2 doppelte Vorn-
Geschirre, 1 neues, schwarzes, zweispänniges Pferde-
geschirr, mehrere Eisschränke für Wirthe und
Private, 1 complete Baden-Einrichtung für Colonial-
waren, mehrere Oefen u. c. zum Ausgebot.**

**Sämmtliche Gegenstände sind gut erhalten; die-
selben können nur am Tage der Auction angesehen
werden. Pferdegeschirre und Eisschränke kommen
1/4 vor 12 Uhr zum Ausgebot.**

257

Ferd. Müller, Auctionator.

Notiz.

Heute Dienstag den 5. Juni, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von zwei Domänen-Aedern „An der Matzerstraße“, bei dem
Königl. Domänen-Veramt dahier. (S. Tagbl. 126.)



Heute Nacht entschlief sanft im Herrn nach kurzem,
aber schwerem Leiden meine liebe Frau und unsere
gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Elisabeth Werner, geb. Kehm.

Um stillen Beileid bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 4. Juni 1883.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 7. Juni d. J.
Vormittags 8 1/2 Uhr vom Leichenhause aus auf dem
neuen Friedhofe statt. Die feierlichen Exequien finden
Donnerstag den 7. d. M. Vormittags 10 Uhr in der
katholischen Nothkirche statt. 15800

Ein **Leonberger Hund**, preisgekrönt, musterhaft dressirt,
ist Familienverhältnisse wegen preiswürdig zu verkaufen. Näb.
in der Expedition d. Bl. 15735

Die Beleidigung, welche ich gegen die **Katharine**
Körner am 23. Mai d. J. ausgesprochen habe, nehme ich
hiermit zurück. **Katharine Walther.** 15812

Bernschreibetisch billig zu verkaufen. Näb. Exp. 1458

Zu verkaufen preiswürdig ein schönes **Esthaus** mit Nebenbau
in nächster Nähe der Taunusstraße, 16 Zimmer, passend
zum Alleinbewohnen, Vermietten, auch als Pension oder
Geschäftshaus. Näheres Expedition. 1558

Auf erste Hypothek **50,000 Mark** zu 4 1/4 pCt. Zinsen
gegen doppelte Sicherheit auf ein Haus in der Adolph-
allee gesucht. Näb. Exped. 1406

Unterricht.

Vorbereitung zu den wöchentlichen Extemporalien
der Schüler beider Gymnasien durch entsprechend practisch,
grammatische Uebungen in Latein, Griechisch, Französisch, bis
Untersecunda eingeschlossen, von einem Philologen. N. Exp. 14665

Nachhilfe in allen Schulfächern der höheren Töchter Schule
ertheilt eine junge Dame. Näb. Exped. 15082

Eine junge Dame (geprüfte Lehrerin) ertheilt Unterricht in
Deutsch, Französisch, Englisch und allen übrigen Fächern
der höheren Töchter Schule. Näheres Expedition. 15776

Engländerin (Lehrerin) ertheilt Unterricht in
ihrer Muttersprache. Näb. Adol-
phstraße 42, 3 Stiegen hoch. 13396

A Cambridge graduate, in mathematical and classical
honours, gives private lessons and is ready to form classes
in Wiesbaden. Highest references. **X. % Frau Kaufmann,**
Geisbergstrasse 4. 15414

Leçons de conversation française et anglaise. Teaches
English persons German. 15795

M. de Bostel, „Schützenhof“. 12085
Lessons given in cutting out Ladies
and childrens' dresses in exchange
for English Conversation. Apply at the office
of this paper. 15795

Eine Concertfängerin, die mehr Jahre am Conservatorium
zu Köln ausgebildet, wünscht gegen mäßiges Honorar
Gesang- und Clavier-Unterricht zu ertheilen. Beste
Empfehlungen der Herren Musik-Director **Ferd. von**
Hiller und Professor **Carl Schneider** stehen zur Seite.
Gef. Offerten unter **K. B. 24** an die Exped. erbeten. 5992

Anfängern gründlichen, billigen **Klavier-Unterricht.** Näb.
in der Exped. d. Bl. 15061

Verloren, gefunden etc.

Verloren am Sonntag den 3. Juni von hier aus bis nach
Sonnenberg **3 Scheine der Frankfurter Hypotheken-**
bank: 1) P. XII 2199 = 500 Mark, 2) O. XII. 2611 =
1000 Mark, 3) O. XII. 2610 = 1000 Mark. Der Wieder-
bringer erhält 10%. Vor Ankauf wird gewarnt. Näb. Exp. 15890

Am Sonntag wurde in der Langgasse ein **goldenes**
Medaillon verloren. Dem ehrlichen Finder eine gute Be-
lohnung. Näb. Exped. 15764

Verloren

eine **goldene Damenuhr** nebst Kette. Abzugeben gegen
Belohnung Frankfurterstraße 26. 15815

Am Sonntag Abend 7 Uhr wurde am Cursaal
unter den Kastanienbäumen am Weiher ein

dunkelblauer Damenpaletot

liegen gelassen. Gegen gute Belohnung abzugeben
Dohheimerstraße 20, II. Etage. 15918

Ein **gelber Kanarienvogel** entflohen. Abzugeben gegen
Belohnung Louisenstraße 25. 15845

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Wegen Abreise der Herrschaft sucht eine tüchtige **Aufseherin** bei feineren Herrschaften sofort Stellung. Näheres **Langgasse 27, 2 Treppen hoch.** 15844

Eine junge Frau, welche im Kleidermachen, sowie im Weißbügeln erfahren ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. **Schwalbacherstraße 73, 3 Tr.** 15798

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht noch einige Kunden. Näheres **Goldgasse 8, Vorderh., 1 St. h.** 15796

Eine perfecte **Büglerin** sucht noch Kunden. **N. Adlerstr. 21, 1 St.**

Eine **Bläserin** sucht Beschäftigung. Näh. **Faulbrunnstr. 13.**

Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung, am liebsten in einer **Wäscherei.** Näheres **Oranienstraße 6, 3 Stiegen hoch.** 15821

Eine **perfecte Büglerin** sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näh. **Webergasse 46 im Gemüseladen.** 15807

Eine Frau sucht **Wäsche** auszubessern. Näh. **Exped. 15824**

Ein **starkes Mädchen** sucht **Beschäftigung im Waschen und Bügeln.** **N. Selenenstr. 28, 5th.** 15843

Eine Frau sucht Beschäftigung im **Waschen und Bügeln.** Näheres **Rehberggasse 26.** 15870

Eine anständige Frau sucht Beschäftigung im **Waschen und Bügeln.** Näheres **Hirschgraben 16, 2 Tr.** 15834

Eine Frau sucht **Monatsstelle.** Näh. **Kirchgasse 38, 4 St.** 15761

Ein tüchtiges **Mädchen** sucht Beschäftigung im **Waschen und Bügeln.** Näheres **N. Schwalbacherstraße 2, Hinterhaus.** 15871

Ein junges, treues **Mädchen** sucht sofort eine Stelle. Näh. **Rehberggasse 17, 2. Etage.** 15762

Baderfräulein, Kammerjungfern, Haus- und Kinder- mädchen, Diener und Hausburschen empfiehlt das **Bureau „Germania“, Häfnergasse 5.** 15861

Zwei Mädchen, im Alter von 16—18 Jahren, aus guter Familie suchen Stellung in einer bürgerlichen Haushaltung als **Hausmädchen.** Näheres Auskunft erteilt **August Koch, Colonialwaaren-Handlung, Mühlgasse 4.** 15882

Eine perfecte **Köchin** sucht Stelle d. **Ritter, Webergasse 15.**

Ein feineres **Mädchen** vom Lande, das schon in einer Stadt **bedient** hat und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle als **Haus- mädchen.** Näheres **Neckstraße 24, Hinterhaus.** 15879

Eine sprachkundige **Bonne** sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15.** 15864

Eine **feinbürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle** durch **Herrn Stern, Franzplatz 1.** 15880

Eine tüchtige **Haushälterin** (Mecklenburgerin), welche die **ganze Küche** versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15.** 15864

Ein **Mädchen, das noch nicht hier gedient hat und gut- mützlich kochen kann, auch Hausarbeit dabei übernimmt, sucht** eine Stelle. Näheres **Herrnmühlgasse 3, 2 Treppen.** 15875

Eine **Gouvernante** mit gutem Zeugnis, sowie eine **Kammer- jungfer, welche schneiden und frisieren kann und Hausarbeit** versteht, wünscht Stellen für bald. Näheres bei **H. A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55.** 15874

Ein **Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann und** alle Hausarbeit versteht, sucht Stell. Näheres **Feldstraße 15, Parterre.** 15782

Ein **Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle** Hausarbeit versteht, sucht sogleich Stelle. Näh. **Steingasse 30 im 2. Stock.** 15809

2 **Mädchen mit guten Zeugn., die kochen können u zu jeder** Zeit willig sind, f. Stellen d. **Fr. Schug, Hochstätte 6.** 15825

Ein **Mädchen** sucht Stelle bei größeren Kindern. Näh. bei **Herrn Probator Ebert, Hochstätte 4.** 15841

Herrschäfts-, sowie feinbürgerliche Köchinnen und Kammer- mädchen empfiehlt stets das **Bureau „Germania“, Häfnerg. 5.**

Eine **bürgerliche Köchin, sowie Mädchen als solche allein** empfiehlt für sofort **A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55.** 15874

Ein **Mädchen** aus guter Familie, im **Nähen, Bügeln und Serviren** bewandert, sucht Stelle bei erw. Kindern od. als **beff. Hausmädchen.** **N. Kirchgasse 37, Strh., bei Fr. Bremser.** 15789

Ein **tüchtiges Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches **bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle** durch **Frau Ebert, Hochstätte 4, Part. rechts.** 15832

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle als **Mädchen a/ein.** Näheres im **Paulinenstift.** 15797

Ein junges, braves, reinliches **Mädchen** vom Lande, das zu **aller Arbeit willig ist, sucht auf gleich Stelle.** Näh. **Wellrig- straße 46 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch.** 15816

Ein **gut empfohlenes Hausmädchen** sucht Stelle. Näheres **Mauergasse 21, 2 Stiegen hoch.** 15817

Ein **Mädchen, welches feinbürgerlich kochen kann und auch** alle Hausarbeiten versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft **Stelle.** Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. **Louisenstr. 7.**

Ein **anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt,** sucht Stelle als **Hausmädchen.** Eintritt nach Belieben. Näh. **Dogheimerstraße 7 im Seitenbau.** 15787

Ein **junger, strebsamer Bursche, welcher 6 Jahre bei einer** Herrschaft war, sucht Stelle als **Hausbursche oder Diener.** Näheres im **Badhaus zum goldenen Roß, Goldgasse 7.** 15858

Personen, die gesucht werden:

Tüchtige Weißzeugnäherinnen sofort gesucht.

Julius Heymann, Wäsche-Fabrik, Langgasse 32. 15853

Einige tüchtige Kleidermacherinnen werden gleich gesucht **Louisenplatz 7.** 15868

Tüchtige Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäf- tigung in einem feinen Geschäfte. Näh. **Exped.** 15850

Eine **Maschinen- und Kleider-Näherin** wird gesucht **Lehrstraße 1a.** 15828

Gesucht: **Französische Bonnen und ein zweiter Koch** durch das **Bureau „Germania“, Häfnergasse 5.** 15861

Eine **tüchtige Weißkchin** gesucht d. **Ritter, Webergasse 15.**

Eine **Restaurationsköchin** gegen hohen Lohn sofort gesucht. Näheres **Mauergasse 8, Hinterhaus, 2 Stiegen.** 15866

Ein **gefehtes Mädchen** mit guten Zeugnissen wird zu Kindern gesucht **Mühlgasse 2, 1 Treppe hoch.** 15854

Kotellküchenmädchen sofort ges. d. **Ritter, Webergasse 15.**

Mädchen jeder Branche mit guten Zeugnissen werden stets gesucht und placirt d. das **Bureau „Germania“, Häfnerg. 5.**

1 **Kammerjungfer, Hausmädchen, bürgerliche**

Gesucht: **Köchinnen, 2 Mädchen nach Alzeh, sowie**

Küchenmädchen durch **Wintermeyer, Häfnergasse 15.** 15859

Zuverlässiges Mädchen für allein mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht. Näh. in der **Exped. d. Bl.** 15855

Ein **ordentliches Mädchen** wird gesucht **Feldstraße 9.** 15856

Ein **reinliches, kräftiges Mädchen** gegen hohen Lohn auf gleich gesucht **Kirchgasse 14, Parterre.** 15786

Ein **Mädchen** gesucht **Schulgasse 11.** 15850

Erfahrene Köchin gesucht **Sonnen- bergerstraße 21.** 15826

Ein **reinliches, besseres Mädchen, das schon bei feineren Herr- schaften war, nähen, bügeln und waschen kann, nach Schlangenbad** gesucht d. **Frau Ebert Wwe., Hochstätte 4, Part. r.** 15831

Gesucht ein **braves Mädchen, welches die Hausarbeit** versteht und Liebe zu Kindern hat. Näheres bei **W. Hille- heim, Marktstraße 22.** 15812

Gesucht ein **Mädchen, welches bürgerlich kochen kann.** Näh. **Mauergasse 21, 2 Treppen hoch.** 15810

Tüchtige Rockarbeiter gesucht **Taunusstraße 9.** 15837

Ein **Buchbindergehilfe** gesucht **Kirchgasse 37.** 15839

Ein **junger Mann** mit guter Schulbildung als **Lehrling** gesucht. **Simon Landau, Kirchgasse 19.** 15816

Ein **Hausbursche, 15—16 Jahre alt, wird sofort** gesucht. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 15863

Gesucht 4 **sprachkundige Kellner, 1 junger Hausbursche, 1 Kaffee- köchin, 1 Zimmermädchen, das englisch spricht, 2 Küchenmädchen,**

3 **Alleenmädchen** d. **Linder, Faulbrunnstraße 10.** 15857

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Befanntmachung.

Wegen Abreise des Herrn Barons von Bestuffe
werde ich

morgen Mittwoch den 6. Juni,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
das gesammte Mobiliar der „Villa Maria“ (Adolphshöhe),
bestehend in 12 eleganten Zimmer-Einrichtungen, im

RÖMER-SAAL,

Dokheimerstraße 15 zu Wiesbaden,

öffentlich meistbietend versteigern, als:

Eine hochelegante, altdentsche, eichene Speisezimmer-Einrichtung, 1 complete Schlafzimmer-Einrichtung, 3 complete Poupée-Garnituren mit Chaises-longues und Conchettens, 1 Divan in rothem Wollriß, 2 Pariser Canapés (Pyramiden, Mahagoni) mit 9 Stühlen und einzelnen Sesseln nebst sämtlich dazu gehörigen Vorhängen, Portièren, Gallerien und Haltern, 12 complete Betten, darunter ein breites, englisches Bett in Mahagoni nebst dem dazu gehörigen Spiegelschrank, 1 Büffet mit Schrank und Etagère (graue Marmorplatte), 1 Ausziehtisch mit sechs Tafeln, 1 Cylinderbureau (Pianoform), 1 Schreibstisch, 1 Bibliotheksschrank, Damen-Schreibtisch, Sophatische, Spiegel-, Bücher- und Weißzengschränke, Spiegel mit und ohne Trumeaux, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Nachttische, Waschtische, Waschkommoden, 36 Stück nußb. Barock- und Fantasie-Stühle in Schwarz und Gold, Toilettentische, Vorhänge, Teppiche, Toilettenpiegel, Handtuchgestelle, 1 Eisschrank, sodann Möbel aus Kinderzimmern, Fremdenzimmern und Gesindezimmern, 2 vollständige Küchen-Einrichtungen, Einrichtung der Vorplätze, sämtliche Vorhänge und Portièren der Villa u. dergl.

Die vollständige Einrichtung der „Villa Maria“ ist vor zwei Jahren von der Möbel-Fabrik des Herrn J. Rauch in Mainz geliefert worden und ist dieselbe gut erhalten.

Ferd. Marx, Auctionator.

!! Anzeige für Kranke !!

Sichere und schnelle Hilfe, da wo noch Hilfe möglich ist, der findet sie durch mein Specialverfahren der **Homöopathie und Electro-Therapie** bei **Nervenleiden, Gicht, Rheumat. und Chron. Lähmungen Körperschwäche, Krämpfen, Magenleiden, Lungenleiden, Blutstodungen, Drüsen, Scropheln, Bleichsucht, Flechten, Wunden** u. u. Außerdem geheime Krankheiten, selbst in alten Fällen. **Sprechz. Faulbrunnenstraße 6, I. Et.,** von 8—12 und 2—4 Uhr. Stadtarne, die unverschuldete Krankheiten, **Mittwochs Früh von 8—9 Uhr Frei-Cur.**
15823 **H. Berndt, Dr. american. promov.**

Raum-Ersparniß.

Betten, welche sich mit Zubehör in nur Größe einer Kommode zusammenlegen lassen, wieder vorrätig, sowie

Schlaf-Divans

und **Chaise-longues**, welche ein fertiges Bett enthalten, empfiehlt in schönster Auswahl, sowie alle sonstige **Polstermöbel** unter Garantie zu den billigsten Preisen

C. Hiegemann, Tapezierer und Decorateur,
Häfnergasse 4, nächst der Webergasse.
15860

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebenste Mittheilung, daß ich auf hiesigem Platze, **Grabenstraße 8, ein Spezereiwaaren-Geschäft** errichtet habe. Es wird mein Bestreben sein, durch gute Waare und billige Preise mir die Zufriedenheit der geehrten Käufer zu erwerben und bitte um recht vielen Zuspruch.
Hochachtungsvoll

15876

Leopold Herz, Grabenstraße 8.**Gebraunten Kaffee per Pfd. 1 Mt. 10 Pfg.**

von durchaus reinem, kräftigen und angenehmen Geschmack — Mischung Java mit Jamaica — bei Abnahme von 10 Pfd. 3 Pfg. per Pfd. billiger — empfiehlt

15834

August Koch, Mühlgaasse 4.**Conservirte Gemüse**

in Blechdosen.

Aufträge auf die beliebten **Braunschweiger conservirten Gemüse** für Lieferung per Herbst, welche mir **schon jetzt** zugehen, werden laut den von mir gratis zu beziehenden Preislisten mit **5% Rabatt** s. Z. ausgeführt und bitte ich, mir gütige Bestellungen gefälligst baldigst zukommen zu lassen. Die jetzigen Preise, gegen welche Selbststeinmachen nicht rentirt, sind auf den günstigsten Ausfall der Ernte berechnet und können später, im Falle einer weniger günstigen Ernte, nicht mehr eingeräumt werden; ebenso fällt alsdann der Rabatt weg.

Für Güte und Haltbarkeit leiste volle Garantie.

J. Rapp, vorm. J. Gottschalk, Goldgasse 2,
alleiniges Depot

der ersten Braunschweiger Conserven-Fabrik
Böttcher & Cie., Braunschweig. 15878

Neue Matjes-Häringe, 20 Pf.
neue Kartoffeln, 22 Pfg. per Pfd.,
empfehlen

15881 **P. Freihen, Rheinfstraße 41, Ecke der Karlstraße.**

Vorzüglihe badische Sandkartoffeln

per Kumpf 38 Pfg. zu haben bei
Chr. W. Bender, Ecke der Heinen- u. Wellrißstraße. 15754

Badhaus zum Stern,
Webergasse 8,

empfiehlt

Kochbrunnen-Bäder,

im Abonnement billigst,

Douchen und Brausen,**lustige, grosse Badezellen,**

zwei Reservoirs.

15827

Sattler-Waaren-Lager

eigenes Fabrikat

von **Fr. Krohmann,**

10 Häfnergasse, Wiesbaden, Häfnergasse 10.

Reise-Artikel.

Englische Herren- und Damentoffer, Touristen-, Courier- und Damentaschen, Suttoffer, Toiletentaschen und Reiserollen.

Jagd-Utensilien.

Jagdflaschen, Trinkflaschen, Plaidriemen, Hunde-Halsbänder, Beutchen und Fährleine.

Portefeuille-Waaren.

Cigarren-Etuis, Portemonnaies, sowie Schultornister, Mappen und Hosenträger.

Neue Arbeiten auf Bestellung, sowie alle **Reparaturen** werden bestens ausgeführt unter Zusage reeller und aufmerksamer Bedienung.
Hochachtungsvoll

15848

Fr. Krohmann.**Möbel-Magazin**

Bahnhofstraße 20.

Bahnhofstraße 20.

Für **Hoteliers, Private, Brantleute**empfiehlt das **Möbel-Magazin Bahnhofstraße 20**

2 hochfeine, nußb., polirte, franz. Betten mit hohem Haupt, Zulette, grau und blauer Damast mit zitheiligen geschnürten und eingefasteten Roßhaar-Matrassen, Preis à **190 Mark;**

2 feine, nußb. polirte, franz. Betten mit hohem Haupt, Zulette, uni, roth, mit eintheiligen Roßhaar-Matrassen, Preis à **140 Mark;**

2 massive, nußb., polirte, franz. Betten mit egalem Haupt, Zulette, grau und roth, mit eintheiligen Roßhaar-Matrassen, Preis à **134 Mark;**

1 einzelnes Bett, Zulette, roth, mit Roßhaar-Matrasse, Preis à **122 Mark;**

Dienstboten-Betten von **37 Mark** an.

Reiche Auswahl in **Bettdressen, Bett-Barchenten** und **Federleinen.**

Größte Auswahl in hochfeinen **Dannen** und **Bettfedern.** Fertig gefüllte **Oberbetten, Kissen** und **Plumeaux.**

Garantie für tadellose Arbeit.

15836

Eine f. vollst. **Kinder-Ausstattung** in f. Betten und Batist mit Stiderei, fast neu, für ein Kind bis zu einem Jahr, sowie zwei weiße, elegant gestickte **Unterröcke**, ganz neu, billig zu verkaufen. Näh. Exped.
15842

Simbeerfaß im Anbruch, natürliches Selterwasser,
eiskühl, empfiehlt **August Koch, Mühlgasse 4. 15533**

Schöne, frische, deutsche Eier

per 100 St. 4 Mk. 50 Pfg.,
in Kisten von 1440 Stück entsprechend billiger.
Gefällige Aufträge werden prompt effectuirt.

Fr. Heim,
15835 Ecke der Wellritz- und Hellmündstraße 29a.

Heute Dienstag treffen frische Erdbeeren ein zum
billigsten Preise Neugasse 5. 15708

Blutlaus-Tinktur,

nach Vorschrift präparirt,

mit Anleitung, angefertigt von

15873 **Franz Thormann, Moritzstraße 12.**

Alle Arten **Werkzeug-Näheret**, sowie zum **Ansbeßern**
wird angenommen Dohheimerstr. 6, Hth. **A. Erdmann. 11645**

Feine Wäsche wird zum Bügeln angenommen, sowie
Spitzen zum Putzen. Näh. Plattestraße 3, Frontspitze. 15804

Eine fast neue **Singer-Nähmaschine** und eine eiserne
Bettstelle billig zu verkaufen Saalgasse 18. 15773

Billig zu verkaufen Röderstraße 16:

ein einth. **Kleiderschrank**, nussl. lackirt, ein **Spiegelschrank**
(Nussbaum), ein **Buffet** nebst Stühlen (Eichen), sowie ein
Küchenschrank. 15749

Ein eleganter **Kinder-Schwagen**, wenig gebraucht, zu
verkaufen Adolphsallee 3, Hinterhaus. 15748

Wiederholt vom Schlaganfall betroffen und links-
seitig absolut gelähmt, suche ich ein bescheidenes,
noch brauchbares Krankenwägelchen, das mir meine
Leiden einigermaßen erleichtert. Näh. Exp. 15741

Zu verkaufen.

Ein neuer, zithrigger **Küchenschrank** mit Aufsatz, gut
gearbeitet, für 45 Mk., desgleichen eine 2schl. **starke**
Bettstelle für 21 Mk. Näh. Expedition. 15770

Ein **Transportir-Ferd** ist zu verkaufen bei **Wink,**
Wellritzstraße 3. 15739

Das **Putzieren und Aufstreichen** der Fußböden wird schön
und billig besorgt. Näheres Langgasse 30, Hinterhaus. 14419



Ein englischer Herr wünscht wegen
Abreise sein englisches Reitpferd zu
verkaufen. Näheres in der Villa
„Germania“, Sonnenbergerstraße 31,
von 5 bis 7 Uhr Abends. 15738

Stroh ist zu haben Adelheidstraße 71. 15772

Die sehr gefühlvollen Reizen zu Gunsten der raub-
gierigen Rogen sind nichtig und lächerlich. Raubthiere
können nicht geschützt, sondern müssen verfolgt und unschädlich
gemacht werden. 15833

Viele Stimmen.

Die **Hauptagentur** einer älteren, eingeführten **Lebens-**
Versicherungs-Actien-Gesellschaft für Wiesbaden und Um-
gegend ist frei und soll neu besetzt werden. Reflectanten werden
gebeten, sich brieflich unter Chiffer M. S. bei der Expedition
d. Bl. zu melden. 15741

Gesucht wird eine **gesunde Frau**, um ein Kind mitzustricken.
Näheres Expedition. 15791

Tagess-Kalender.

Heute Dienstag den 5. Juni.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von
2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule.
Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1882 zc. geborenen Kinder, Nach-
mittags von 5-6 Uhr in dem hiesigen Rathhause, Markstraße 5.
Turn-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Ringturnen.
Männergesangs-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesangsverein „Concordia“. Abends **präcis 9 Uhr**: Probe im
Vereinslokale („Stadt Frankfurt“).
Gesangsverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangsverein „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Probe.
Fecht-Club. Um 9 Uhr: Fecht-Abend im „Deutschen Hof“.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 5. Juni. 120. Vorstellung. 159. Vorst. im Abonnement.

Zum Erstenmale:

Der neue Stiftsarzt.

Lustspiel in 4 Akten von M. und L. Günther.

In Scene gesetzt von C. Schultes.

Anfang 7, Ende 9 Uhr.

Locales und Provinzielles.

* (Die reichste Prinzessin.) Das Vermögen, welches die ver-
storbene Prinzessin Marianne der Niederlande hinterläßt, und
welches dem Prinzen Albrecht und der Prinzessin Alexandrine zufällt, ist
wohl das größte, welches eine nicht regierende fürstliche Person in Deutsch-
land je besaß. Die Erbschaft ist auf eine große Anzahl von Millionen zu
schätzen. Zu derselben gehört u. A. auch jenes schöne Schloß im Rhein-
gau, das in der Nähe von Erbach, an der Straße von Biedrich nach
Rüdesheim liegt, und in dem die Prinzessin Marianne mit besonderer Ver-
liebe gelebt hat. Eine Reihe von Herrschaften und ein sehr großer Besitz
von Werthpapieren completirt dieses Vermögen, welches von dem Vater
der jetzt verstorbenen Prinzessin, dem König Wilhelm I. von Holland,
herrührt.

* (Gemeinderaths-Sitzung vom 4. Juni.) Anwesend unter
dem Vorsteher des Herrn Bürgermeister Coulin die Herren Stadt-
baumeister Lemde und Ingenieur Richter, sowie die Herren
Stadtvorsteher Wedel, Dr. Berle, Cron, Fauser, Käs-
berger, Sanitätsrath Dr. Pagenstecher, Dr. Schirm, Schlin,
Wagemann und Weil. Zunächst werden eine Anzahl Rechnungen ge-
lebigt und diverse kleinere Versteigerungen resp. Arbeits-Vergebungen ge-
nehmigt; desgleichen die Versteigerung der Graswiesen an den neuen An-
lagen der Dietsmühle zu dem erlösten Betrage von 169 Mark. — Durch
das am 29. April c. erfolgte Ableben des Reichstags-Abgeordneten
Dr. Schulze-Delitzsch ist für den II. Wahlkreis des hiesigen Regierungs-
bezirks eine Neuwahl erforderlich und hat der Herr Minister des Innern
die Königl. Regierung hieselbst angewiesen, eine Erwahlung ungehemmt
anzuordnen. Als Termin für die Offenlage der Wählerlisten ist von der
Königl. Regierung vorläufig der Montag den 18. Juni festgesetzt und die
Gemeindebehörde dementsprechend beauftragt worden, die Wählerlisten neu
anfertigen zu lassen. Der Termin scheint für die Stadt Wiesbaden etwas
zu kurz bemessen und soll die Königl. Regierung um Festsetzung eines
späteren Termins ersucht werden. Gleichzeitig jedoch bestellt der Gemein-
derrath in den Herren Schlin und Wagemann eine Commission,
welche sich mit der Districts-Eintheilung, den Vorschlägen für Wahl-
vorsteher und Stellvertreter zc. befassen soll, um in der nächsten
Sitzung bereits diesbezügliche Anträge vorlegen zu können. — Der Vorstand
des hiesigen „Lehrer-Vereins“ ladet den Gemeinderath zur Theilnahme
an der am 9. Juni im „Saalbau Schirmer“ stattfindenden Verammlung
des mittelhessischen Lehrervereins, welcher ca. 900 Mitglieder zählt, ein;
im Speziellen ergeht an Herrn Bürgermeister Coulin die Bitte, die Ver-
sammelten durch eine Ansprache zu begrüßen, und wird derselbe dem Wunsche
entsprechen. Auf Vorschlag des Herrn Dr. Berle wird Seitens des Ge-
meinderaths Herr Dr. Schirm als Vertreter beordert, wiewohl sich die
übrigen Mitglieder des Gemeinderaths ebenfalls auch betheiligen werden.
— Seitens des hiesigen „Schützen-Vereins“ ergeht, mit dem Hinweis
auf dessen im Jahre 1885 stattfindendes 25jähriges Stiftungsfest, an den
Gemeinderath in einer längeren Eingabe die Anfrage, ob letzterer geneigt
sei, dem in 1885 für Wiesbaden projectirten Verbandsfesteigen,
welches in diesem Jahre in Edersteden stattfinden, die unumgänglich
nothige Unterstützung zu verleihen. Eine baldige Entscheidung sei
umso mehr angezeigt, als im nächsten Jahre ein Verbandsfesteigen
mit Rücksicht auf das große deutsche Bundesfesten nicht statt-
finde und, falls in Edersteden Wiesbaden als Festort pro 1885 gewählt
würde, letzteres sofort die Geschäfte zu übernehmen habe. Zur

Abhaltung des Schießens sei nun die Erbreiterung der Schießstände um ca. 20 Meter und die Längenausdehnung um ca. 175 Meter erforderlich, wogegen vorerst dann die Genehmigung des Gemeinderaths erbeten werde. Die Angelegenheit wird, nachdem sich der Gemeinderath für die Abhaltung des Schießens hierüber einstimmig ausgesprochen, resp. die Anträge des Schützenvereins wohlwollend zu behandeln sich bereit erklärt, an die Fortschmissionskommission verwiesen, welche die für die Festlegung projectirte Erbreiterung der Schießstände an Ort und Stelle prüfen und kurzer Hand mit dem Herrn Oberförster verhandeln, demnächst aber entsprechend Bericht erstatten soll. (Schluß folgt.)

(Reichstagswahl.) Im Landamt Wiesbaden ist die unersäglichste Vornahme der für eine Erbschaft zum Reichstag erforderlichen Vorarbeiten angeordnet worden, damit die Offenlegung der Wählerliste spätestens am 18. d. Mts. beginnen kann. Der Tag, an welchem die achtstägige Offenlegung zu beginnen hat, wird indessen nach endgültiger Festsetzung durch die kaiserliche Regierung noch besonders veröffentlicht werden.

(Personal-Nachrichten.) Der ehemalige herzoglich hessische Artillerie-Offizier Herr Hauptmann v. Reichenau, Batterie-Chef im 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment No. 14 zu Karlsruhe, ist zum Major in demselben Regiment befördert worden. — Der Rechtsanwalt Wiegand zu Dillenburg wurde zum Notar im Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Frankfurt a. M. mit Ausschluß der hohenzollern'schen Lande und unter Ausweisung seines Wohnsitzes in Dillenburg, ernannt.

(Gewerbe-Verein.) In dem oberen Saale „Zur Teutonia“ fand am 1. Juni Abends 9 Uhr die statutenmäßige General-Versammlung des Gewerbe-Vereins, E. G., hier statt. In derselben kam die Rechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr zum Vortrage und hierauf wurden zur Prüfung der Rechnung die Herren Schreinermeister Moritz Blumer, Anton Müller jun. und Theodor Zeiger gewählt. An diese Wahl schloß sich die Wahl dreier Ausschuß-Mitglieder an Stelle der statutenmäßig auscheidenden Herren Schreinermeister Chr. Birnbaum, Ludwig Pfennig und Philipp Trems an; das Resultat war, daß die Genannten wiedergewählt wurden. Nachdem sodann nach Antrag der Mitglieder, welchen seit der Begutachtung der von Mitgliedern in der Gewerbehalle zum Verkauf ausgestellten Möbel oblagen, eine neue Commission in den Herren Schreinermeister Moritz Blumer, Christian Hildebrand, Karl Siebeler, Anton Müller jun. und Karl Behershäuser gewählt worden und weitere Anträge nicht gestellt wurden, erklärte der Vorsitzende die General-Versammlung für geschlossen.

(Das Männer-Quartett „Silaria“) feiert Dank der kräftigen pecuniären Unterstützung seitens der Frauen und Jungfrauen des Vereins seine Fahnenweihe nebst Stiftungsfeier am 12. August d. J. unter den Eichen. Die Anfertigung der Fahne, deren Zeichnung von dem Mitgliede Herrn Schenk herrührt, wurde der Hof-Kunststückeri von B. Weiser in Kettled in Berlin übertragen. Was das Fest selbst anlangt, so trifft die „Silaria“ Vorkerkungen, die auf einen dem Anlasse würdigen Verlauf derselben schließen lassen.

(Submissionen.) Zu dem gestrigen Submissions-Termin, betreffend die Anlieferung von a) 700 Cubikmeter Plastersteinen 3. Sorte und b) 100 Cubikmeter Trottoirpflastersteinen, waren 5 Offerten auf dem Stadtbauamt eingegangen. Den Cubikmeter wollen liefern die Herren: Andr. Schmal in Rinn nur 200 Cubikmeter 3. Sorte für 24 M. und nur 50 Cubikmeter Trottoirsteine für 27 M. 50 Pf. für den Cubikmeter, J. H. Holzer in Ehrenbreitstein nur 300 Cubikmeter 3. Sorte für 22 M. den Cubikmeter, C. Wengler in Bantzhil a. für 19 M. 75 Pf., b. für 27 M. 91 Pf., Hermann Pöckel in Rinn a. für 19 M. 60 Pf., b. für 27 M. 50 Pf., C. Chr. Schneider in Steeden a. für 25 M., b. für 28 M.

(Wettwechsel.) Das in der Spiegelgasse No. 15 belegene, Herrn Gustav Wehngand gehörende Hotel „Zum Hahn“ ist durch Kauf in den Besitz des Herrn Kaufmann Petri aus Detrich übergegangen; den Abbruch vermittelte Herr Agent Carl Specht hier. — Das an der Ecke der Blumen- und Humboldtstraße gelegene Wohnhaus des Herrn Architekten Stein ist käuflich Eigentum des Herrn Majors v. Giese geworden.

(Fremden-Verkehr.) Zugang in der vergangenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 1514 Personen.

(Die Besitzer von blühenden Hunden) dürfen darauf aufmerksam zu machen sein, daß Briefträger ein Gehöft, wo ein Hund frei umherläuft, nicht zu betreten brauchen und eventuell die betreffenden Postkassen als unbenutzbar wieder mit zurücknehmen können.

(Weinblüthe.) An der Domanial-Weinbergs-Planke auf dem Keroberg waren am letzten Samstag die ersten blühenden Geheime zu bemerken. Galt das gegenwärtige heiße Wetter an, so wird höchstwahrscheinlich Ausgang nächster Woche der ganze District in Blüthe stehen.

(Gezech.) Seit einiger Zeit treibt ein stadtbekanntes, dem Trunk und Müßiggange ergebenes Individuum in den hiesigen Straßen sein Unwesen, indem es ahnungslos an ihm vorübergehende Personen in der gemeinsten Weise durch Worte und Gesten insultirt und verfolgt. So wieder am vergangenen Samstag Abend auf dem Michaelsberg, wo ein hiesiger Lehrer unter großem Menschenanlauf den Gegenstand seiner Angriffe bildete, die er erst unterließ, als ein Schutzmann in Sicht kam. Der unholdige Mensch dürfte der besonderen Aufmerksamkeit unserer Sicherheitsbehörde zu empfehlen sein.

(Schadenfeuer.) Am Sonntag Vormittag gegen 1/10 Uhr entstand auf bis jetzt noch unaufgeklärte Weise Feuer in dem Anbau des an der Doppeimerstraße allein stehenden Hauses No. 58. Zuerst brannte es lichterloh; schon schlugen die Flammen zu den Fenstern heraus und begannen den Dachstuhl zu verzehren, als von der L. Stamm'schen Fabrik

sofort zwei stets geladene Patent-Gasprühen auf die Brandstätte geschafft wurden. Durch Umsicht des zur Stamm'schen Fabrik gehörigen Maschinenwärters Jacob Bittel, der die Patent-Gasprühen oder Extincteure darauf zu handhaben wußte, daß das Feuer auf seinen Herd beschränkt blieb, wurde einem größeren Unglück vorgebeugt und das Feuer alsbald vollständig gelöscht. Dies ist vor allen Stücken den vorzüglichen Patent-Gasprühen aus der Fabrik der Herren Schäffer & Budenberg in Budau-Magdeburg zu verdanken. Wir hatten Gelegenheit, uns persönlich von der Vortrefflichkeit dieser Extincteure zu überzeugen und dieselben näher in Augenschein zu nehmen. Die Patent-Gasprühe ist ein cylindrisches Gefäß (von 50–70 Pfd. Wassergehalt), welches hermetisch verschließbar und auf 12 Atmosphären Druck geprüft ist. Armirt ist die Patent-Gasprühe am Boden mit einer Verschlusschraube, woran nach innen ein durchlöcherter, vermittelst Kapsel verstellbares Rohr (Weinsteinäurebehälter) gelüftet ist; ferner mit einem Ausflusshahn, welcher mit einem Gewinde zum Anschrauben eines Gummischlauches versehen ist, einem Controlmanometer und schließlich 2 Tragriemen, woran der ganze Apparat von einem Manne auf den Rücken genommen und fortgetragen werden kann. Bei der Füllung der Patent-Gasprühe, was mit gewöhnlichem Wasser geschieht, wird das innen befindliche Rohr herausgenommen und in das Wasser eine bestimmte Menge doppeltkohlensaure Natron gethan. Hiernach wird das durchlöcherter Rohr mit Weinsteinäure gefüllt in den Apparat gebracht und fest zugegeschraubt. Die Patent-Gasprühe ist alsdann gefüllt und in einem frostfreien Raum aufzubewahren. Durch die Einwirkung der Weinsteinäure auf das doppeltkohlensaure Natron wird Kohlensäure frei, welche in dem hermetisch verschlossenen Apparate, dessen Dichtungen stets unter Wasser stehen, nicht entweichen kann. Die Füllung entwickelt soviel Kohlensäure, daß das im Apparat befindliche Wasser sich stets unter einem Drucke von 2–6 Atmosphären, je nach Temperatur des Wassers resp. des Aufbewahrungsortes bei vorchriftsmäßiger Füllung und Aufstellung befindet. Durch den Druck im Apparate wird bei Oeffnung des Hahmens das in der Patent-Gasprühe befindliche Wasser bis zu 40 Fuß weit geschleudert. Das Manometer, welches den im Apparate befindlichen Druck stets anzeigt, dient dazu, immerwährend Gewißheit über die Schlagfertigkeit der Patent-Gasprühe zum Feuerlöschen zu gewähren. Es können somit diese Extincteure den Besitzern von einzeln gelegenen Höfen und Fabriken auf's Warme empfohlen werden. Ein solcher Apparat sollte in keiner Fabrik, in keinem einzeln gelegenen Hause fehlen, zumal die Anschaffungskosten derselben, wie uns versichert wird, sehr geringe sind. Es dürfte namentlich für Feuerversicherungs-Gesellschaften vortheilhaft sein, diese Patent-Gasprühen bei den Besitzern einzeln gelegener Gebäude obligatorisch einzuführen. Die Herren Schäffer & Budenberg in Budau-Magdeburg senden ihre illustrirten Preislisten auf Verlangen gratis und franco.

(Eine Lebensmüde.) Am Samstag genöth ein hiesiges, in jugendlichem Alter stehendes Dienstmädchen in selbstmörderischer Absicht Rattengift. Es wurde in seinem Vorhaben noch rechtzeitig genug gehört und nach dem städtischen Krankenhaus gebracht, wo die Lebensmüde sich bereits außer Gefahr befindet. Als Motiv zu dieser That gab dieselbe an, ihr Liebhaber sei ihr untreu geworden.

(Selbstmord.) In der Nähe der Schießhalle unter den Eichen wurde gestern Vormittag an einem Baum hängend die Leiche des Tagelöhners W. von hier gefunden. Es gilt als zweifellos, daß hier ein Selbstmord vorliegt.

(Verichtigung.) In voriger Nummer unseres Blattes erscheint unter den Beitragsgebern für die von dem jüngsten Brandunglück in Rüdesheim a. Rh. betroffenen Unbemittelten irthümlich ein Freiherr v. Ritter in München mit 300 M. aufgeführt. Dieser Beitrag wurde, wie wir nachträglich erfahren, aus der Fideicommiss-Gemeinschaft der Freiherren v. Ritter gegeben, welche durch den Obengenannten „zur Hälfte“ und zum anderen gleichen Theil durch den hier wohnhaften Repräsentanten der älteren Familien-Branche gleichen Namens zur Zeit vertreten wird.

○ (Die Rüdesheimer) werden der Königl. Regierung Dank zollen, wenn sie erfahren, daß der Kreislandmesser Herr Nehm zu Rüdesheim von Königl. Regierung ermächtigt worden ist, die ihm in Consolidations-sachen zur Zeit obliegenden Arbeiten bis zur Beendigung der für das Reestablishment der Brandstätte so sehr bringlichen Arbeiten ruhen zu lassen. Eventuell sollen denselben auch noch geometrische Hilfskräfte von Königl. Regierung zur Verfügung gestellt werden. Herr v. Nehm ist in Aufstellung solcher Bauungspläne kein Neuling, in seiner früheren Station Dillenburg hatte er bereits Gelegenheit, sich hierin zu erproben, z. B. in Haiger und Wilsenbach. — Wie wir hören, hat sich bereits in Rüdesheim ein Bauunternehmer aus Mainz, speziell aus Veranlassung seiner Inanspruchnahme bei den Neubauten, niedergelassen und sollen auch bereits Anfragen an hiesige Bauhandwerker deshalb ergangen sein; bei aller Beilehnung aber ist wohl nicht darauf zu rechnen, daß das Bauwesen vor August beginnen kann.

(Ordensverleihungen.) Dem Obersten z. D. Kruse, bisher Bezirks-Commandeur des 2. Bataillons (Weilburg) 2. Nassauischen Landwehr-Regiments No. 88, ist der Rother Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife und Schwertern am Ringe, und dem evangelischen Schullehrer Bedder zu Oberursel ist der Adler der Inhaber des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen worden. Dem Sanitätsrath Dr. Henmann hier selbst ist das Ritterkreuz des Königl. dänischen Dannebrog-Ordens verliehen. Der Sanitätsrath und Hofrath Dr. Cohn und der Gubirrector Geh. I. hier selbst sind mit dem von Ihrer Majestät der Kaiserin von Rußland gestifteten „Rothem Kreuz“ decorirt worden.

Kunst und Wissenschaft.

* (Curhaus. — Concert.) Am verflossenen Freitag Abend fand das erste Künstler-Concert der laufenden Saison statt. Die Direction hatte ein so bedeutendes Aufgebot für dasselbe gemacht, daß ein reichlicher Besuch, als solcher wirklich vorlag, gewiß entsprechend gewesen wäre, wenn man auch etwa in Abrechnung bringen könnte, daß die meisten mitwirkenden Kräfte nicht neu waren und die einzige neue Erscheinung, Fr. Soldat, noch so gut wie unbekannt ist. Andererseits hätte man bei der Mannigfaltigkeit der Factoren ein anziehenderes Programm erwarten dürfen. Die zwei größeren Vorträge des Cäcilien-Vereins, „Schicksalslied“ von Brahms und „Frühlingslied“ von Gade, entbehren trotz aller inneren musikalischen Freiheit doch der äußeren strahlenden Gewandung, und namentlich zieht sich das erstere in etwas ermüdender Monotonie, welche durch die langen Vor- und Nachspiele keineswegs gehoben wird, dahin. Da, wo der Verein erst erfrischenden Aufschwung nahm, in den Volksliedern zum Schluß, war der Saal schon leer. Die Hitze, die Einförmigkeit der meisten Nummern und die übermäßige Länge des Concertes — es dauerte bis nahezu 10 1/2 Uhr — hatten den größten Theil des ohnehin kleinen Auditoriums veranlaßt, den Saal zu verlassen. Wenn die concertirenden Künstler doch endlich einmal begriffen, daß sie mit einer Ueberladung des Programmes dem Publikum durchaus nicht dienen und sich selbst nur im Wege stehen! 1 1/2 bis höchstens 2 Stunden sind gerade genug; was darüber ist, ist in den meisten Fällen vom Uebel. Die Ehre unter Herrn Wolff's Direction waren übrigens recht sorgfältig herausgearbeitet. Wenn der Beifall sich nur als matt erwies, so lag dies in der unpractischen, von uns schon berührten Wahl. Herr Kienig spielte ein ermüdend wirkendes Cello-Concert von Serbais und drei ebensolche Soli, von denen die „Aubade mauresque“ sogar als eine nichtsagende Langweiligkeit bezeichnet werden kann. Schade, daß er seiner so glanzvollen und correcten Technik keine ausprechendere compositionelle Unterlage gegönnt. Der nichtsdestoweniger reichlich gegebene Beifall galt seinem technisch vollendeten Spiele. Fr. Soldat führte sich zum erstenmale uns als Violoncellist vor und war in dem nur allzubekannten Mendelssohn'schen Concerte und zwei spanischen Tänzen von Sarasate. Wirklich erbaulich war die Eleganz ihrer Darlegung der erstenannten Nummer; ihr Ton ist zart und edel, ihre Technik vorzüglich ausgebildet und besonders anerkennenswerth ist ihre unentwegte reine Intonation. Die Cantilene des Mittelsages ermangelte noch der geistigen Vertiefung, und im Schlusssatz der herausfordernde Spirit. Bei der Jugendlichkeit der Künstlerin sind große Erfolge für die weitere Zukunft derselben zu erhoffen. Das Orchester gab als Introduction die „Tannhäuser“-Overture in höchst sorgfältiger Execution.

* (Repertoir-Entwurf der vereinigten Frankfurter Stadtheater bis zum 10. Juni.) Opernhaus: Ferien halber geschlossen. — Schauspielhaus: Dienstag den 5. (A. G. wiederh.): „Fedora“. Mittwoch den 6.: „Das Urbild des Tartuffe“ (Ludwig XIV.: Herr Ellenreich, als Gast). Donnerstag den 7. (außer Abonnement): „Fedora“. Freitag den 8.: „Die Journalisten“. Samstag den 9.: „Fedora“. Sonntag den 10.: „Don Carlos“. (Don Carlos: Herr Ellenreich, als Gast.)

* (Frau Hedwig Reicher-Kindermann), deren schwere Erkrankung gemeldet wurde, ist in Triest ihren Leiden am Samstag erlegen. Die Künstlerin, welche vor Kurzem vom 1. October v. J. ab für die Königl. Oper zu Berlin engagirt wurde, war 1853 als Tochter des bekannten Bassisten Kindermann zu München geboren.

* (Eine Preis-Ausschreibung für Mediziner.) Victor Saint-Paul und seine Gattin stellen der Pariser medicinischen Academie 25,000 Francs zur Verfügung als Preis für diejenige Person, welche ein Heilmittel gegen Diphtheritis entdeckt, das die medicinische Academie als wirksam erklärt. Die Stifter bestimmen ausdrücklich, daß der Preis eventuell ohne Unterscheidung der Nationalität zu vergeben ist. Die Jinsen der 25,000 Francs. sollen in der Zwischenzeit alljährlich für die beste Arbeit über diese Krankheit als Preis zu vergeben sein.

Aus dem Reiche.

* (Die Kaiserin) besuchte am Samstag Vormittag 9 1/2 Uhr die Hygiene-Ausstellung und wurde vor dem Ausstellungspalaste vom Kronprinzen und dem Ausschusse der Jury empfangen. Präsident Hobrecht überreichte ein prächtiges Bouquet in Form des rothen Kreuzes. Während die Kaiserin in einem Kutschwagen die Rundfahrt durch die Ausstellung machte, erschien auch der Kaiser und begleitete die Kaiserin, welche der österreichisch-ungarischen, sächsischen, württembergischen und bayerischen Ausstellung besonderes Interesse zuwendete. Erst nach 11 Uhr verließ die Kaiserin die Ausstellung.

* (General-Feldmarschall Freiherr von Mantuffel), der Statthalter der Reichslande, ist zum Gurgebrache von Strassburg nach Karlsbad abgereist.

* (Deutscher Reichstag. (92. Sitzung vom 2. Juni.) Der erste Gegenstand der Tagesordnung in der heutigen Sitzung des Hauses ist die Gesamt-Abstimmung über die Gewerbeordnungs-Novelle nach den Beschlüssen der dritten Berathung. Der Entwurf wird mit 160 gegen 127 Stimmen definitiv genehmigt. Für denselben stimmen die Rechte und das Centrum, sowie Polen und Welfen, gegen ihn die sämmtlichen Liberalen, Volkspartei, Sozialdemokraten und die linker Partei angehörigen

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

Mitglieder Febr. Langwerth v. Simmern, Johannsen, Rastin, v. Bockum-Wolffs. Feldmarschall Graf Rolffe und verschiedene andere Conservative beglückwünschten hierzu den Regierungsvertreter Böddiker. — Es folgt die erste Lesung des deutsch-italienischen Handelsvertrags. — Abg. Sonnemann begrüßt die Vorlage mit Freuden, obgleich man auf das Maß der erzielten Concessionen im Ganzen nicht stolz sein könne. — Auf eine Anfrage des Abg. Barth erwidert Staatssecretär Burchardt, das Streben der deutschen Industrie sei nicht sowohl auf eine allgemeine Herabsetzung der italienischen Eingangszölle, als vielmehr darauf gerichtet, ihre Erzeugnisse mit denen anderer Länder gleichberechtigt auf den italienischen Markt gelangen zu lassen und diese Forderung sei durch die Klausel der meistbegünstigten Nation erfüllt. Eine entschieden günstige Einwirkung auf die Handelsbeziehungen zu Italien werde die Gotthardbahn üben, sie werde namentlich den deutschen Rohproducten einen neuen Markt eröffnen. — Auf die weitere Anfrage des Abg. Barth, ob in den Vertrags-Verhandlungen mit Spanien an den Ausschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen von der Geltung des Vertrages gedacht worden sei, lehnt Staatssecretär Burchardt zu antworten ab, weil die Verhandlungen noch schweben. — Nach weiteren kurzen Bemerkungen der Abg. v. Kardorff, Frege, Dr. Barth, Damberger, Grad, Sonnemann und v. Minnigerode wird in die Specialdebatte über die einzelnen Artikel eingetreten und deren materieller Inhalt von keiner Seite beanstandet; nur bei einzelnen Fragen sozialistischer Natur entsteht eine kürzere Debatte. Der Vertrag wird in zweiter Lesung unverändert genehmigt. Die Literar-Convention mit Frankreich paßirt gleichfalls unbeändert die erste und zweite Lesung. Das Gesetz zur Abwehr und Unterdrückung der Heblauskrankheit wird in erster und zweiter Beratung unverändert genehmigt. Eine Anzahl von Wahlprüfungen wird nach den Commissionsanträgen erledigt. Damit ist die Tagesordnung erschöpft. Nächste Sitzung Montag 12 Uhr. Tagesordnung: Dritte Beratung der Verträge mit Italien und Frankreich, zweite Beratung der Rudersfeuer-Vorlage. Bereits am Dienstag soll nach den Intentionen des Präsidenten in die Beratung des Etats für 1884/85 eingetreten werden. Schluß 4 Uhr.

* (Die Gerichtsvollzieher) sollen in ihrer bisherigen Ausrüstung von den Gerichtsunterbeamten nicht ausreichend unterscheidbar sein; es ist deshalb im Werke, ihnen ein besonderes Abzeichen zu geben. Dasselbe wird wahrscheinlich in einer als Aushilfsband zu tragenden, silbernen Klampe auf beiden Schultern bestehen.

* (Schulze-Deilich-Denkmal.) In Berlin hat sich ein Comité gebildet, welches die Erfüllung einer nationalen Ehrenpflicht, die Errichtung eines Denkmals für Schulze-Deilich, in die Hand genommen hat. Dem Comité gehören vorläufig an: die Reichstags-Abgeordneten v. Bennigsen, v. Benda, v. Jordan, Gneiß, Hugo Hermes, Rapp, Ludwig Boewe, Boewe (Calbe), Möller (Königsberg), Risse (Münster), Rudolf Parisius, Rudolf Parisius, Ricker, Schend (Wiesbaden), Senffardt (Greifeld) und Virchow. Es steht zu erwarten, daß man sich demnächst mit einem Aufruf in dieser Angelegenheit an die Öffentlichkeit wenden wird.

Vermischtes.

* (Brand.) In Mainz entstand am Sonntag Nachmittag zwischen 6-7 Uhr in einer Scheuer auf dem Hofe der Holzhofkaserne, in welcher eine Batterie des Artillerie-Regiments No. 27 liegt, ein kleiner Brand, der die Scheuer zerstörte und auch das Dach der Kaserne beträchtlich beschädigte.

* (Eisenbahn-Unfall.) Aus Karlsruhe, 2. Juni, wird berichtet: Der neue Jagdzug Köln-Basel, der um 3 Uhr 50 Minuten von hier abgeht, fuhr auf einen Kieszug auf. Die Locomotive ist zertrümmert, kein Menschenleben ist zu beklagen. Der Verkehr ist unterbrochen.

* (Grubenunglück.) Nach einer Meldung der „Volkszeitung“ aus Bochum vom 3. Juni, fand am Samstag Nachmittag auf der Zeche „Präsident“ eine Explosion durch schlagende Wetter statt, die 8 Mann tötete und 3 schwer verwundete.

* (Begnabigung.) Die vom Kgl. Schwurgericht zu Coblenz am 2. März d. J. über den Mörder Georg Struth, Nagelschmied in Boppard, verhängte Todesstrafe ist von Sr. Majestät dem Könige nicht bestätigt worden.

* (Schiffs-Nachrichten.) Dampfer „Rhein“ von Bremen und „Daland“ von Rotterdam am 1. Juni in New-York angekommen.

RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Sandmandelfleie,

oder:

Die rationelle Cultur der Haut durch Sandabreibung.

Ist das beste Mittel gegen alle Unreinlichkeiten der Haut, verschönert und erhält den Teint und entfernt alle Fehler desselben. Nach rationalen Prinzipien der Keuzzeit von mir dargestellt und in den Handel gebracht. In Dosen zu 2 Mk. und 3 Mk. 50 Pf. bei

Wilh. Sulzbach, Parfümeur u. Coiffeur, Goldgasse 22.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

Echt englische ganz Seiden-Handschuhe

in schwarz und couleurt, nicht abfärbend, in verschiedenen Längen, empfiehlt das neue eröffnete Handschuh-Geschäft von 15294

Frankfurt a. M.:
7 Bleidenstrasse 7.

D. Mandl,
37 Langgasse 37.

Louis Franke, Königl. Hoflieferant,

Spitzenhandlung — Alte Colonnade No. 33—36,

empfehlte sein reichhaltiges Lager **Spitzen** und **Stickereien**. Besonders wird aufmerksam gemacht auf eine grosse Auswahl **zurückgesetzter Schweizer Stickereien** in Spechtel, naturell, crème écriu und weiss gebleicht; ferner **spanische Echarpes** zu Mk. 4, **spanische Tücher** zu Mk. 4 $\frac{1}{2}$, Mk. 7 und Mk. 10 in aussergewöhnlicher Grösse. 15579

Sonnen- und Regenschirme

für Damen und Herren

empfehlte zu ausserordentlich billigen Preisen

D. Mandl, 37 Langgasse 37.

15295

H. SCHMITZ.

Sämmtliche gross carr. Kleiderstoffe, sowie Kleider-Cattune, Zephir und Satin

verkauft von heute an zu Einkaufspreisen.

4 Michelsberg 4.

15612

Strümpfe

in grösster Auswahl, **wollene Tücher** billigst bei

E. L. Specht & Co.,

Königl. Hof-Lieferanten.

14205

Kinder-

Hemdchen, Höschen, Strümpfe, Schuhe, Fätschen, Schlauwer, Wickelschnüre, Kleiderchen empfiehlt

W. Ballmann,
13 Langgasse 13.

in großer Auswahl
15346

Farbiges Sammt-Band

in großer Auswahl eingetroffen.

G. Boutellier,
13 Marktstrasse 13.

14738

Ein gutes Tafellavier ist für 40 Mark zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 15689

Getragene Kleider, Weißzeug, Betten und Möbel werden zum höchsten Preise angekauft 52 Webergasse 52, 13953

Curfus in der Rundschrift.

Nächsten Mittwoch den 6. Juni Nachmittags 3 Uhr beginnt in dem Gewerbeschul-Gebäude ein Curfus in der Rundschrift, welcher regelmäßig Mittwochs Nachmittags von 3—5 Uhr stattfindet und wozu weitere Anmeldungen auf dem Bureau des Gewerbevereins entgegen genommen werden. Der Unterricht ist für Gewerbeschüler unentgeltlich, alle übrigen Teilnehmer zahlen 5 Mark.

25 Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Atelier für künstliche Zähne.

Plombiren etc. Sprechstunden von 8—12 und 2—6 Uhr.
15515 O. Nicolai, grosse Burgstrasse 3.



Handschuhe

in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen bei

204 P. Peaucellier, Marktstrasse 24.

Weisse Anaben-Strohüte von 40 Pf. an,
schwarz und weisse Anaben-Strohüte 60 " "
weisse Herren-Strohüte von 1 Mk. 20 " "
in guten Qualitäten und schönen Formen habe neue Sendung erhalten.
G. Bontellier, Marktstrasse 13. 14741

Wegen vorgerückter Saison empfehle elegant und einfach garnirte Damenhüte, Blumen, Federn u. Nouveautés zu bedeutend zurückgesetzten Preisen.

Aug. Rheinländer,

15337 Taunusstrasse 13, Bel-Etage. Ecke der Geisbergstrasse.

Koffer.

Hand-, Reise- und Holzkoffer (neue und gebrauchte), sowie Handtaschen zu den bekannt billigsten Preisen bei
15715 A. Görlach, 27 Messergasse 27.

Mein Vietnalien-Geschäft nebst Butter, frischen Eiern und täglich frischer Kunstbrot befindet sich jetzt Kirchgasse 30.
15354 Jacob Schick.



Eiserne Schiebkarren, Kinderkarren, Sackkarren u. Handfuhrgeräte empfiehlt Justin Zintgraff,
224 3 Bahnhofstrasse 3.

Im Aufertigen von gewöhnlichen bis feinsten Damenkleidern, sowie im Zuschneiden nach Maass und Mischen empfehle mich bestens zu billigen Preisen.
10227 Elisabetha Schneider, Faulbrunnensstrasse 7.

Federn und Spitzen werden gewaschen und gefärbt.
Aug. Dienstbach, Herrnmühlgasse 1.
NB. Früher im Geschäft der Madame Seel thätig. 13303

Meine Wohnung befindet sich vorerst Messgasse 2, Barterre.
15586 Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Installateur und Pumpenmacher Emil Delke wohnt Lehrstrasse 3, Barterre. 15560

Zwei eleg. Schlafzimmer-Einrichtungen, reich geschmückt und mit Nidelschlag, sind sehr billig zu verk. Michelsberg 22. 12488

Eine reine Steppdecke zu verk. Hermannstrasse 8, I. 15531
Rieschrotteln, Länderties und Stubensand stets zu haben Lahnstrasse 2. 7982

Gehler Gartenfies ist zu haben bei
7794 Aug. Homberger, Moritzstrasse 7.

Ein Brand guter Backsteine (80,000 Stück) zu verkaufen. Näh. Rheinstrasse 59. 15212



3 Bahnhofstrasse 3. Zimmer- Bade-Apparate,

welche für Curzwede, wie zur allgemeinen Pflege des Körpers für Gesunde, zu jeder Jahreszeit mit gleichem Wohlbehagen benutzt werden können, liefert unter Garantie

Justin Zintgraff,
3 Bahnhofstrasse 3.

Bierflaschen aller Größen, Patent-
verschlus, liefert als Specialität prompt und billigt —
in bester Waare —

Die Glasmanufaktur

15164 von H. Kügler, Zeulenroda (Mei.).

Ein- u. zweithür. nussb. und tannene Kleider-, Bücher-, Spiegel- und Küchenschränke, Kommoden, Console, Wasch-Kommoden, Nachtschränken mit und ohne Marmorplatten, alle Arten Stühle und Spiegel, Kleiderstöße, Handtuchhalter, feine nussb. franz. Betten, gewöhnliche vollständige Betten, einzelne Bettstellen, Rohhaar- und Seegrasmatrassen, Deckbetten und Kissen, Garnituren in Blüsch und Fantastisch, Schreibkommoden und Schreibtische, Secretäre, Gallerien, einzelne Sopha und Sessel, 2 elegante, reich geschmückte Schlafzimmer-Einrichtungen, bestehend in Buffet, Ausziehtisch mit 6 Einlagen, Servirtisch, Spiegel und Divan, schwarze und nussb. Salon-Einrichtungen, Schlafzimmer-Einrichtungen, nussb. und nussb. matt und blank, Alles sehr billig zu verkaufen

22 Michelsberg 22.

15184

H. Markloff.

Zu verkaufen: 1 rothe Plüschgarnitur, 1 Sopha, 2 Sessel, 12 Stühle, 1 Chaise-longue, eiserne Gartenmöbel, 1 große Marquise etc. Näheres große Burgstrasse 4, III. 15394

Speisezimmer-Einrichtung, authentisch mit Nidelschlag, dunkel Eichen, und eine Schlafzimmer-Einrichtung in matt und nussbaum-polirtem Holze billigst zu verkaufen im Möbel-Magazin Faulbrunnensstrasse 9. 14104

Ein schöner Ladenschrank, 2 Mtr. 33 Ctm. hoch, 2 Mtr. 40 Ctm. lang, billig zu verkaufen. Näheres Moritzstrasse 6, Barterre rechts. 12556

Gutgearbeitete Polstermöbel und Betten billig zu verkaufen bei A. Leicher, Tapezierer, Adelsheidstrasse 42. 15545

Eine noch wenig gebrauchte, eichene Speisezimmer-Einrichtung ist sofort billig abzugeben. Näh. Exped. 13427

Ein Krankenwagen billig zu vermieten. N. Exp. 15335

Ein gut erhaltenes, silberplattirtes Einspänner-Chaisengeschirr billig zu verkaufen bei

August Hassler, Sattlermeister,
14160 Laugasse 48.

Ein starker, brauner Jagdhund, ein junger, sehr wachsamer, schwarzer Spitzhund zu verkaufen durch Hundescheerer und Reiniger Nagel,
Walramstrasse 25. 15541

An meinem Bauplatz an der Philippsbergstrasse kann Garten-erde und Baulehm unentgeltlich abgeholt werden.
15583 G. Steiger.

VAN HOUTEN'S

reiner löslicher
C A C A O

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.
Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON** in **Weesp, HOLLAND.**
Zu haben in den meisten feinen Delicatess-, Colonialwaaren- und Drogenhandlungen.

Saalbau Lendle.

Von heute ab:

Aschaffener Bier per Glas 12 Pfg.

aus der Branerei „Zur Rose“.

Weiter empfehle meine Restauration in autem Mittagstisch zu 75 Pfg., sowie reingehaltene Weine und selbstge-
kelterten Apfelwein. 15587

Culmbacher Export-Bier

empfiehlt
15497

F. A. Müller,

Adelheidstrasse 28, Ecke der Moritzstrasse.

Vorzüglichen Apfelwein

per Flasche 30 Pfg.

empfiehlt

J. C. Kelper, Kirchgasse 44. 15676



Fisch-Handlung

am Markt No. 12.

Täglich auf dem Markt.



Empfehle in frischer Sendung: **Echten Rheinsalm,**
Turbot, Soles, Zander, Maifische, Aale, Rhein-
hechte, Karpfen, Bresem, delicate frische Gamouder
Schellfische, soeben eingetroffene schöne Sardellen, Tafel-
und Suppen-Krebse empfiehlt zu billigen Preisen
15496

Krentzlin, Königl. Hoflieferant.

Eiserne Stühle und Tische



für Gartenwirthschaften, sowie
Tische, Bänke, Tessel,
Stühle, Zelte und Zelt-
stühle in den verschiedensten
Fassons empfehlen zu den
billigsten Preisen

Gebr. Wollweber, Langgasse 32.

13393 NB. Zeichnungen wie Preislisten gratis und franco.



Englische und deutsche Leinwandmangen

Wasch-Maschinen (Patent),
Wäsche-Bringer

einfach, stark, gut, elegant, billig,
unentbehrlich für jeden Haushalt.
Lager in den neuesten Maschinen
und Geräthen für jeden Bedarf.

Justin Zintgraf, 3 Bahnhofstraße 3.

Eine **Rohhaar-** und eine **Seegras-Diatrike** preiswürdig
zu verkaufen bei
14881
E. Heerlein, Tapezireur,
Faulbrunnstraße 3.

Gebrannten Kaffee

in anerkannt guter Qualität liefert noch längere Zeit zu
gleich billigen Preisen von 85 Pfg., 90 Pfg., Mt. 1, 1.10,
1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80 und Mt. 2.

Dampf-Kaffee-Brennerei von J. Schaab,
11571 27 Kirchgasse 27.

Das

Amsterdamer Kaffee-Lager

hat in letzter billigerer, in Holland stattgehabter Kaffee-Auction
mehrere recht vortheilhafte, feinschmeckende Boose gekauft.

Als sehr preiswerth wird empfohlen:

Sehr feine Haushaltungs-Kaffee à Mt. 1.35
feine Haushaltungs-Kaffee . . . à „ 1.30
sehr gute Haushaltungs-Kaffee . à „ 1.20

gebrannt.

Ferner vorrätig im Preise von Mt. 0.80 bis Mt. 2.25:
Feine Preanger, Menado, Ceylon, arabische und
afrikanische Mocca, roh und täglich frisch gebrannt.

Alle Kaffeesorten garantirt rein schmeckend. Proben auf
Wunsch sofort.

Zum Besuche wird ergebenst eingeladen durch

Das Amsterdamer Kaffee-Lager,

15557

Friedrichstraße 27.

Baumwollsaatmehl,

anerkannt bestes Futter für Rindvieh,

Reismehl,

ausgezeichnetes Schweinefutter,

beste Roggenkleie und Saatkuchen

hat stets auf Lager und empfiehlt

Philipp Nagel,

7 Kengasse 7,

15366

unter Controle der Versuchstation.

Hochfeiner

Holländer Maifäs

und **Emmenthaler (Schweizer)** frisch eingetroffen, ferner
empfehle feine

alte holl. Rahm- und Edamer Käse

billigst.

A. Schmitt, Webgasse 25. 15596

Holländ. Voll-Häringe

1 Stück 6 Pf., 10 Stück 55 Pf., **Kartoffeln,** gute, gelbe
40 Pf., blaue 48 Pf. per Kumpf, empfiehlt

15122

Fritz Weik, Frankenstraße 4.

Unter Mittagstisch von 80 Pfg. an und höher bei
Frau Catta, Launstraße 55. 15035

Filet-Unterjacken und -Hosen,

sowie **Badehosen**, anerkannt das vorzüglichste Fabrikat, in großer Auswahl billigt bei
14787 **G. Bouteiller, 13 Marktstraße 13.**

Corsetten

in **Fischbein, Kordel** und **Uhrfedern** empfiehlt in reicher Auswahl
14472 **Sächsischer Bazar, Ellenbogengasse 11.**

**Wäsche-Bringer**

empfehlen 223

Justin Zintgraff,
3 Bahnhofstraße 3.

Eine gebrauchte **Decimalwaage** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter „**Decimalwaage**“ mit Angabe des Preises in der Exped. d. Bl. abzugeben. 15408

Immobilien, Capitalien etc.

Kauf und Verkauf von Villen und Häusern jeglicher Art, **Hofgüter, Fabriken** und alle **Liegenschaften** durch das **Immobilien-Geschäft von Jos. Imand, Weilstraße 2.** 38

Gelegenheitskäufe.

15491

Einige **Villen** besonderer Verhältnisse weg. zu sehr billigen Preisen zu verk. **C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8, I.**

Villen

in den besten Lagen mit schönen Gärten zu verkaufen. Näh. bei
Chr. Falker, Saalgasse 5. 11592

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. Vermietung von **Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.**
An- und Ablage von Capitalien. 10556
Hauptagentur d. Feuerverl.-Gesellsch. „**Deutscher Phönix**“.
„ **Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.**

Villa Kapellenstraße, Villa Parkstraße

sehr preiswürdig zu verkaufen durch
W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32. 15683

Villa „Clementine“, Wilhelmstraße am Park,

zu verkaufen. **C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8, I.** 15492

Villa Blumenstraße 5 zu verkaufen. Näheres bei
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 7475

Villa Kapellenstraße mit 8 Zimmern, darunter 2 Salons, sehr schönem Garten, ist veränderungs halber sofort zu verkaufen durch **Fr. Beilstein, Bleichstraße 7.** 15329

Villa-Verkauf oder -Vermietung. C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8, I, vis-à-vis Hotel Weins.

Großes Haus mit großem Hinterhaus und Garten in Mitte der Stadt zu verkaufen durch
Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 15330

„Villa Gerstan“ an der Sonnenbergerstraße

mit großem Garten zu verkaufen durch
W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32. 15682

Villa Grünweg 1

auf gleich zu verkaufen oder zu vermieten. Einsehen von 11—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags. Näheres Blumenstraße 5. 13738

Die Villa Walfmühlstraße 4a

ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Helenenstraße 3, Barterre. 14334

Ein dreistöckiges, massives **Wohnhaus** mit Garten und Hofraum, in gesunder Lage, für 37.000 Mark unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 11304

Die neu erbaute **Villa Mainzerstraße 3a** ist zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 4957

Villa Frankfurterstraße 11

zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nicolassstr. 16, III. 9724

Landhaus Walfmühlstraße 6 zu verkaufen oder auf sogleich zu vermieten. 9091

Villa im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten und sofort zu beziehen. Dieselbe enthält 11 Zimmer, große Küche, Bade- oder Dienerzimmer, Mansarden, Gas- und Wasserleitung; comfortable Einrichtung, großer Garten vor und hinter dem Hause. Näh. Röderstraße 23. 10988

Hausverkauf. Gut rent. herrsch. Wohnh. in feinsten Lage. Näheres Expedition. 11741

Herrschaftliche Villa mit Parkanlagen, Stallung, mit oder ohne hochlegantem Mobiliar, zu verkaufen.
C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8, vis-à-vis Hotel Weins.

Villa mit 2 Salons, 10 Zimmern etc. in der schönsten Höhenlage, recht **gediegen** und **praktisch** im **modernen** Styl gebaut, mit grossem Garten und Stallung, wenige Minuten vom Theater und Curhausa, will ich, Umstände halber, preiswerth verkaufen. **Selbstkäufer** erfahren Näheres **kostenfrei** auf schriftliche Anfrage durch **Fr. Mierke** im Schützenhof. 8117

Villa Anna, 8 elegante Zimmer, Badeeinrichtung, Gas, Wasser, Telegraph, nebst den nöthigen Wirtschaftsräumen, gesunde Lage, in der Nähe des Waldes, an der Walfmühlstraße gelegen, ist zu verkaufen eventuell zu vermieten. 14795

Schönes Landhaus, nahe Wiesbaden — Sonnenberg, billig zu verk. Näh. d. **P. Fassbinder, Nicolassstr. 5.** 11881

Villa in Schlungenbad, elegant möblirt, mit Küche, ganz oder getheilt zu vermieten. 15490
Näh. bei **C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8, I.**

Wegen Sterbefalls ist eine in bester Lage befindliche **Baustelle** bedeutend unter dem Werthe abzugeben. Für die Bauausführung wird eine 7procentige Rente nachgewiesen. Näheres in der Expedition d. Bl. 15409

Bauplätze in der Moritzstraße und am Idsteinweg zu verkaufen. Näh. Expedition. 7628

Eine sehr gangbare **Restauration** und **Bierwirtschaft** mit Gartenlokal und Regelfabrik ist sofort bei Uebernahme des sehr billig gestellten Inventars zu übernehmen. Näh. in der Exped. d. Bl. 11676

An- und Ablage von Capitalien durch **E. Weltz, Michelsberg 28.** 15493

10,000 Mk. gegen gute erste Hypothek auszuleihen. Näh. bei den Rechts-Consulenten **Heller & Klotz, Ellenbogengasse 13.** 15218

Eine geübte **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause bei billigster Berechnung. Näh. Webergasse 46. 15590

Alle Weißzeug-Mäheren und Kinder-Kleidchen werden zu den **billigsten Preisen** angenommen **Helenenstraße 15**, zwei Treppen hoch. 15302

In nassen Abreibungen, Masfren u. s. w. empfiehlt sich **H. Bühl**, Röderstraße 5, 1. Stod. 14710

Eine **Garnitur Polstermöbel**, 1 feiner ovaler Tisch, 1 **Verticow** billig abzugeben **Kirchgasse 49**, 2 Treppen hoch. 14661

Eine gebrauchte **Mange** wird zu kaufen gesucht. Näheres **Jahnstraße 3**. Vorderhaus, Parterre. 15663

Miethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Das **Raffanische Mieth-, Pacht- und Gefinderecht**, 3. Aufl., ist zu 1 Mt. in **Ad. Gestewitz' Verlag**, Nicolassstr. 10, sowie in allen Wiesbadener Buchhandl. z. h. 14000

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Für einen jungen Herrn wird bei einer gebildeten Familie Wohnung nebst guter Kost gesucht. Offerten mit Preisangabe pro Monat unter A. B. C. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 15667

Wohnung gesucht.

Zum ersten October d. J. sucht ein kinderloses Ehepaar eine **unweit der Curanlagen** belegene, sonnige Wohnung von 4—5 Stuben nebst Zubehör, Bel-Etage, im Preise von 1200 bis 1500 Mark. Gefällige Offerten werden schnelligst erbeten unter der Adresse: „Wohnung“ postlagernd. 15133

Gesucht auf 1. Juli eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Cabineten mit Zubehör, auch getrennt zu 3 und 2 Zimmern, von einer Beamtenfamilie ohne Kinder. Offerten mit Preisangabe unter W. an die Expedition d. Bl. erbeten. 15289

Gesucht wird zum 1. October

eine **Bel-Etage** von 6—7 Zimmern und Zubehör (**Burgstraße, Webergasse, Wilhelmstraße** oder sonst in der Geschäftslage). Offerten unter M. H. 70 bef. die Exped. d. Bl. 15300

Zwei Damen suchen zum 1. October eine schöne, ruhige Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubehör in anst. Haus. Offerten mit Preisangabe unter G. C. 702 an die Expedition d. Bl. erbeten. 15420

Angebote:

Adelheidstraße 23, 3. Etage, 5 Zimmer u., neu hergerichtet, vom 15. Mai ab zu verm. Näheres im Hof. 5224

Adelheidstraße 37 ist die erste Etage, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, die zweite Etage von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Karl Beckel**, **Adolphsallee 21**. Einzusehen von 11 bis 2 Uhr. 10831

Adelheidstrasse 62, 2. St., sind möblierte Zimmer zu mäßigem Preis zu vermieten. 13492

Adolphsallee 33 ist die Parterre-Wohnung von 7 Piecen und Zubehör auf gleich oder 1. Juli und die Bel-Etage von 9 Piecen und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Die Bel-Etage ist nur von 11—1 Uhr einzusehen. 11249

Adolphsallee 35 ist die Parterre-Wohnung mit allen Bequemlichkeiten, sowie Benutzung des Vorgartens auf den 1. October zu vermieten. 15056

Adolphsallee 39 ist die aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör bestehende **Parterre-Wohnung** auf gleich zu vermieten. 493

Albrechtstraße 25a ist die Frontspizwohnung an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 12—2 Uhr Nachmittags. Näh. bei **C. Beckel**, **Adolphsallee 21**. 9838

Albrechtstraße 27a ist die **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten und kann dieselbe sogleich bezogen werden. Näheres im 2. Stod daselbst. 11658

Schöne Aussicht 2

ist die **Bel-Etage mit Balkon**, enthaltend 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u., auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre Vormittags von 9—11 Uhr.

Bahnhofstraße 4 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche und Zubehör vom 1. Juli d. J. ab anderweit zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näheres daselbst Parterre. 9683

Biebricherstraße 11

möblierte Zimmer und Pension, auf Wunsch **vegetarische** Verpflegung. 13297

Bleichstraße 15a, Bel-Etage, ist eine Wohnung von vier Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10600

Bleichstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 13127

Ecke der **Bleich- und Helenenstraße 1** ist eine Parterre-Wohnung, 5 große Zimmer enthaltend, mit großen Kellern und Hofräumlichkeiten, in denen seit Jahren ein Spirituosen-Geschäft betrieben wird, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 2—4 Uhr. Näh. 1 Stiege hoch links. 10894

Große Burgstraße 4, 3. Etage, nächst der **Wilhelmstraße**, ist ein gut möbliertes **Wohn- und Schlafzimmer** zu vermieten. 14799

Grosse Burgstrasse 8 ist die Bel-Etage, 6 große Zimmer, Küche u. Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. 11138

Dokheimerstraße 6, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9055

Dokheimerstraße 8 im Hinterhaus sind 2—3 freundliche Zimmer, eine Treppe hoch, an ruhige Miether auf 1. Juli zu vermieten. 14967

Dokheimerstraße 13 ist eine kleine, freundliche Wohnung an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 15421

Elisabethenstraße 14 möblierte Bel-Etage zu verm. 12699

Ellenbogengasse 9 ist eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 15593

Emserstraße 18 im Vorderhaus, Bel-Etage, eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, verschiedenen Mansarden u. s. w. an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. 14845

Emserstraße 38, 1. Stod, zwei möblierte Zimmer, zusammen oder getrennt, zu vermieten. 1957

Emserstraße 75 sind Wohnungen von 3—5 Zimmern u. sofort zu vermieten. 9315

Faulbrunnenstraße 6 sind 2 freundlich möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. 12615

Frankenstraße 7, 2 Tr., ein freundl., möbl. Zim. z. vm. 7117

Frankfurterstraße 10

ist vom 1. Juni d. J. ab die Bel-Etage mit oder ohne Möbel anderweit zu vermieten. 11300

Villa Geisbergstraße 17

elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 14897

Friedrichstraße 8, 2 Tr. hoch, 2 eleg. möbl. Zimmer (nahe dem Curpark) zu verm. 8747
Weisbergstraße 18, Parterre, Zimmer und Küche auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 15449
Helenenstraße 15, 2 Tr., 2 möbl. Zimmer zu verm. 9173
Herrngartenstraße 13 sind der 1., 2. und 3. Stock nebst Zubehör zu vermieten. 7589
Herrngartenstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 14100
Kirchgraben 5 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. rechts. 14508
Jahnstraße 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15622
Jahnstraße 17, Hinterhaus, Logis mit Glasabschluß von 3 Zimmern zc. auf 1. Juli d. Jz. zu vermieten. Näheres Karlstraße 10. Parterre. 8853
Jahnstraße 19, Bel Etage, ist ein Logis von 4 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden und 2 Kellern auf gleich z. vm. 1439

Appel's Privatstraße 3

Bel-Etage mit Mansarden und Küche möbliert zu vermieten. 11849

Kapellenstraße 5, 1. Etage, möbl. Zimmer zu verm. 15 03
Karlstraße 1 ist eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres Kirchgasse 23. 13969
Karlstraße 14, Parterre, sind 2 möblierte Zimmer vom 1. Juli an zu vermieten. 15618
Karlstraße 18 zwei möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 12030
Karlstraße 23, Bel-Etage, sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 12138
Karlstraße 32, Bel-Etage, 5 Zimmer zc. p. 1. Juli z. verm. 10321
Kirchgasse 9, in der Nähe der Rheinstraße, sind zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmern) an einen Herrn zu vermieten. 12711
Kirchgasse 14 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, ganz oder geteilt, per October zu verm. Näh. 2 St. 13488
Kirchgasse 23 zwei möbl. Zimmer u. Küche auf 1. Juli z. vm. 15410
Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 13103
Kirchhofgasse 7 ist eine Stube an eine ruhige Person auf gleich oder später zu vermieten. 15617
Leberberg 5, „Villa Albion“, ist die möblierte Parterre- wie Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 15021

Louisenstraße 15

sind möblierte Etagen ganz oder geteilt zu vermieten. 15495
Mainzerstraße 24 ist plötzlicher Abreise wegen eine möblierte Hochparterre-Wohnung sofort zu vermieten; pro Juni eventuell billig. 15448
Mainzerstraße 24 sind einzelne Zimmer möbliert mit oder ohne Pension zu vermieten. 14589
Moritzstraße 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf den 1. Juli zu vermieten. 10899
Moritzstraße 10, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 12383
Moritzstraße 15 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Parterre im Hof rechts. 12792
Nerostraße 9 ein möbliertes Zimmer billig zu verm. 15356
Villa Neuberg 16 sind möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 13131
Nicolaßstraße 17, Hochparterre, sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 15482
Oranienstraße 4, nächst der Rheinstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für zwei Pferde dabei gegeben werden. 9319

Nicolaßstraße 27, Bel-Etage, elegant möblierte Zimmer mit Pension zu verm. 9210
Parkstrasse 15 ist die möblierte Villa ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres daselbst im Schweizerhaus, Parterre, von 9—11 und 2—5 Uhr. 9913
Platterstraße 1a (nahe der Schwalbacherstraße) ist die Bel-Etage, neu hergerichtet, bestehend in 5 Zimmern mit Balkon incl. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Weiter ist daselbst in dem Hintergebäude eine Frontispiz-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 13757
Ecke der Platter- und Ludwigstraße 1 ist ein Logis auf den 1. Juli zu vermieten. 10940
Rheinbahnstraße 5 ist die Bel-Etage von 9 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 3 Stiegen hoch. 7266
Rheinstraße 5 möblierte Bel-Etage von 9 Zimmern mit Zubehör ganz oder geteilt zu verm. Rheinstraße 7 ist die 2. Etage von 8 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli c. zu vermieten. Näheres auf dem Bureau des Rechtsanwalts Wagner, Mauerstraße 13. 11076
Rheinstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 schönen Zimmern mit Balkon, sowie die Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, per October event. per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei G. Mahr, große Burgstraße 14. 10996
Rheinstraße 19 möbl. Wohnung mit Küche oder Zimmer zu vermieten. 14943
Rheinstraße 21, Bel-Etage, sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 14733

Rheinstraße 40,

Bel-Etage, 8 Zimmer nebst Zubehör auf 1. August zu vermieten. Näh. daselbst im Ecladen. 13200
Rheinstraße 59 ist eine neu hergerichtete Wohnung mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 15212
Rheinstrasse 62 elegante Hochparterre-Wohnung von 7 Zimmern, Badecabinet, Balkon und Zubehör zum 1. October zu verm. Näh. 3 St. h. 11657
Rheinstraße 47 Wohnung von 7 Zimmern, Balkon zc. auf 1. October zu vermieten. 9524
Rheinstraße 50 ist die Bel-Etage, Salon, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näheres Parterre. 15439
Rheinstraße 57 (Sonnenseite) ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzuweisen von 11—1 Uhr. Näh. Parterre. 15540
Röderallee 4 ein unmöbl. Parterrezimmer mit separatem Eingang an eine stille Person sofort zu vermieten. 13199
Röderallee 12 möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit Garten. 11072
Ecke der Röderallee und Feldstraße 1 ist die 2. Etage, bestehend aus 6—7 Zimmern, 2 Küchen und allem Zubehör, seit 15 Jahren von einer Familie bewohnt, mit herrlicher Aussicht und Gartenbenutzung, ganz oder geteilt, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 12796
Röderstraße 11, 2. Etage, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, monatlich 12 Mark, zu vermieten. 15471
Ecke der Röder- und Nerostraße 39, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12221
Schachtstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 15706
Schillerplatz 1, Hinterh., ist eine Wohnung mit 2 Ställen, auch ein kleiner Weinkeller, auf gleich zu vermieten. 11436
Schwalbacherstraße 10 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 15334
Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12, 2. Etage, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 11804
Villa Sonnenbergerstraße 18 (Leberberg 8) fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, großer Garten, Balkon, billige Preise. 13023

Sonnenbergerstraße 37, Villa Schönberg, sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 15613
 Stiftstraße 5, Bel-Etage, Salon und Schlafzimmer, elegant möbliert, mit Balkon zu vermieten. 14067
 Taunusstraße 23, Bel-Etage, 1—2 möbl. Zimmer z. v. 13163
Taunusstraße 26 möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 15314
 Taunusstraße 36, 3. St. 1., ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu 15 Mark monatlich zu vermieten. 6552
 Walkmühlstraße 12, 1 St., ist eine abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu verm. 14382

Villa Walkmühlstraße 17

sind 2 Etagen, hochlegant eingerichtet, zusammen oder einzeln zu vermieten, zusammen enthaltend: 2 sehr große Salons, 8 Zimmer und Zubehör, Badzimmer, Thurm und Balkon; schöner, großer Park. 15155
 Walramstraße 13 ist die Balkon-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. im Laden. 7962
 Walramstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden. 4304
 Weißstraße 12, Bel-Etage, ein gut möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 14787
 Wellrißstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 11880
 Wellrißstraße 7 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 13534
 Wellrißstraße 7, 1 Tr., möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Koft; Mansarde mit Bett ist ebendasselbst zu verm. 15427
 Wellrißstraße 20 ist eine Parterrewohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, 1 Küche u. auf 1. Juli zu verm. 9164
 Wellrißstraße 33, Part., gut möbliertes Zimmer zu 18 und 12 Mark zu vermieten. 11803
 Wellrißstraße 33 sind in der Bel-Etage zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. 12822
 Wellrißstraße 36 eine Wohnung im 2. Stock und eine kleine Dachwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 9528
 Wellrißstraße 46 ist die 2. Etage von 5 Zimmern, Küche, Balkon, getheilt, auch zusammen, sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Kunz daselbst. 13739
Villa Carola, Wilhelmstraße 4, ist ein großes, luftiges Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. 15556
Wilhelmstraße 12, Parterre, per Anfang Juni Salon und Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 14507
Wilhelmstraße 24 elegant möblierte Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit Balkon auf gleich zu vermieten. 10357
Möblierte Villa von 10 Zimmern zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 30, Parterre. 3513
 Eleg. Wohnung mit Stallung u. zu verm. Näh. Exped. 9320
 Die Bel-Etage Rheinstraße 13 ist per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Herrn Hartmann, Rheinstraße 14. 8577
Das Haus Dambachthal 7 nebst schönem Garten ist ganz oder getheilt auf längere Zeit möbliert zu vermieten. Näheres daselbst. 10019
 Eine Wohnung zu vermieten Blatterstraße 16b. 10975

Villa im Nerothal,

elegant möbliert, ist ganz oder theilweise auf mehrere Monate zu vermieten.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 12582

Wohnung,

möbliert, 4 Zimmer und Küche, nahe am Kurhaus, zu vermieten. Näheres Expedition. 12884
Möblierte Zimmer, auf Wunsch mit guter Pension, billig zu vermieten Helenenstraße 1, 2 Stiegen hoch rechts. 11238
 Ein möbl. Zimmer (außerhalb) billig zu vermieten. Näheres bei H. d. Schödel, Ofenfabrik, Dogheimerstraße 51a. 12950
 Möbl. Zimmer billig zu verm. Frankenstraße 7, 1. St. 12959

Für Pensionäre oder Kranke.

Eine gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. auf der Wellrißmühle. 12968

Eine schön möblierte Bel-Etage nebst Küche, Wohnzimmer zu vermieten Adelhaidstraße 45. 13136

Zu vermieten (wegen Abreise) eine schöne Frontispizwohnung in seinem, ruhigem Hause an stille Leute ohne Kinder. Preis 300 Mark. Näheres Expedition. 13147

Ein Logis zu vermieten Hochstraße 23. 13215

Ein freundlich möbliertes Zimmer auf gleich an einen anst. Herrn auf längere Zeit zu vermieten Dambachthal 2. Einzufohren von 2—5 Uhr. 10309

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Wellrißstraße No. 39, 1. Etage links. 14053

Ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Dranienstraße 2, 2. Etage. 13265

Zu vermieten

eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Dienerschaftszimmern, per 15. Juni oder 1. Juli im „Ritter“, Webergasse 3, neben „Hotel Nassau“. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 11943

Möblierte Zimmer und Mansarden mit sehr guter Koft und Pension bei gebildeter, norddeutscher Familie; wird sehr empfohlen. Näh. „Sächsischer Bazar“, Ellenbogeng. 11. 14785

Möblierte Zimmer mit Pension Geisbergstraße 4, 2 Tr. 15042

In der Nähe des Kurhauses ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 15084

Nähe der oberen Rheinstraße ist ein freundliches, lustig gelegenes möbliertes Zimmer an eine Dame oder Schülerin mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Exped. 15118

Nicht am Kurhaus,

gegenüber dem Park, elegante Zimmer mit bester Pension zu vermieten. Näheres Expedition. 14052

Hochlegant möblierte Familien-Wohnung mit Garten und Wirtschaftsräumen sofort zu verm. Viebricherstraße 11. 15206

Ein kl. Stübchen mit Bett zu verm. Adlerstraße 1, 1 St. 1. 15640

Gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten Bleichstraße 11, 2 Stiegen hoch. 15194

Ein großes, möbl. Zimmer z. v. Schwalbacherstr. 9, 2. St. 11423

Zwei gut möblierte, geräumige und freigelegene Zimmer sind mit Klavier- und Gartenbenutzung, sowie Pension an zwei Damen resp. an eine Dame mit Kind zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 46, Parterre. 11674

Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Webergasse 44, 2 Stiegen hoch. 15430

Nähe der Rheinstraße, Schwalbacherstraße 12, 2 St. h., möblierte Zimmer zu vermieten. 14725

Zwei schön möbl. Zimmer zu verm. gr. Burgstr. 3. 15074

Zwei möblierte Zimmer zu vermieten Schulgasse 5, 1. St. 15154

Ein Fräulein kann ein schön möbliertes Zimmer erhalten Feldstraße 27, 2 Treppen hoch rechts. 14417

Schön möblierte Zimmer mit Pension nahe den Curanlagen. Näh. Exped. 14843

Ein großes, elegant möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näheres Bleichstraße 10, Parterre. 13963

Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Faulbrunnenstraße 7, erster Stock. 10226

Schön möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 56, 1 St. h. 15441

Eine möblierte Privat-Wohnung mit 4 schönen Zimmern in sehr guter Lage ist auf einige Monate zu vermieten. Näheres bei

H. Specht, Wilhelmstraße 40. 15432

Zwei Zimmer nebst Küche u. (Seitenbau) auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten Webergasse 4. 15659

Ein möbl. Zimmer bill. zu verm. Frankenstr. 9, 1. St. 1. 15725

Maison meublée. — Pension Röderallee 12 möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. 7995
Zwei Mansarden sind einzeln oder zusammen an alleinstehende Personen per 15. Juni zu vermieten. Näheres Dranienstraße 1 im Laden. 15673
Herrschastliche Wohnung von 9 Zimmern mit Zubehör (Schwalbacherstraße, Allee-Seite, Bel-Etage) ist wegen halber vom 20. Juni bis 1. October d. Js. für **250 Mk.** zu vermieten. Offerten unter E. R. an die Expedition d. Bl. erbitten. 14904

Villa Germania.

Elegante Familien-Wohnungen. — Einzelne Zimmer. — Mit oder ohne Pension. 13374

Ein oder zwei gut möbl. Zimmer in bester Lage, mit oder ohne Pension zu verm. Weiststraße 5, 1. Et. 14817
Der **Anzwaaren-Laden** mit Cabinet, mit oder ohne Wohnung, Dellmundstraße 1a ist auf gleich zu vermieten. Näh. im **Bäckerladen**. 1239

Bahnhofstraße 8 ist ein **großer Laden** mit oder ohne Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näheres Markt 10. 3456
Reugasse 15, „Zum Mohren“, ist per 1. October d. Js., unter Umständen auch früher, ein **großer, geräumiger Laden** zu vermieten. 6489

Große Burgstraße 16 ist ein **Laden** mit **Wohnung** auf 1. October c. zu vermieten. Näheres bei **C. Acker**. 11615

Oberer Webergasse 56 **Laden** mit Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näheres Schulberg 6, II. 14782

Laden und Zimmer

auf gleich oder später zu vermieten Webergasse 30. Näheres daselbst im **Laden**. 10217

Saal zu vermieten

Heine Schwalbacherstraße 2a in der 2. Etage des Gewerbehalle-Gebäudes per 1. October d. Js. 15444

Lammstraße 6 ein geplätteter **Lagerraum** zu verm. 15083

Kleine Dogheimerstraße 3 ist eine **Werkstätte** oder **Magazin** auf den 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 25. 15289

In der großen **Burgstraße** ist ein guter **Keller** zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 15631

Ein großer **Weinsteller** zu vermieten Lonsenstraße 12. 6545

Eine große, trockene **Remise** zu verm. Moritzstraße 6. 12554

Eine große, geräumige **Scheune** auf gleich zu vermieten Steingasse 3. 1475

Stellenlose Mädchen erhalten **Schlafstelle** mit und ohne Kost Römerberg 27, Vorderhaus. 8930

Arbeiter erh. billige Kost u. Logis Gemeindegäßchen 8. 15549

Sommer-Pension auf Hof Geisberg für Familien und Einzelne wieder eröffnet. 13880

Die wahre Treue.

Novelle von Jenny Fischer (Bach), Verfasserin der „Frühlingsblumen“, (12. Forts.) „Rechte Sühne“ 2c.

Er war den ganzen Morgen fleißig im Schlosse gewesen, es war ihm wie Ursula ergangen, die Arbeit flog und gelang wunderbar, und der süße Duft der Weiden, die er in der Brusttasche seines Arbeitsrocks geborgen, begleitete ihn wie eine liebliche Hoffnung auf das Daheim und das dort leise erblühende stille Glück. — Gegen Mittag kam wieder der Kurfürst, und da war es, wie oft, mit Hausen's Arbeit vorbei. Er durchwanderte mehrere

Zimmer mit ihm, in dem letzten, einem Saal, war Alles in Geschäftigkeit. Maler arbeiteten an der Decke, und Steinhauer waren beschäftigt, den reichverzierten Kamin aufzustellen und die Bildhauerarbeit daran zu poliren. Dabei geschah es, daß die Kraft der Leute, eine Figur richtig zu heben, nicht ausreichte. Hausen warf den Rock eilend ab, mit seiner nicht geringen Kraft dem Mangel zu helfen. Der Kurfürst sah voll Interesse dem schwierigen Werk zu und klopfte, als es vermöge Hausen's Beistand geschehen war, dem Meister freundlich auf die Achsel. Hausen zog seinen Rock wieder über, und der Kurfürst wandte sich zu den Steinhauern. Als er nach ziemlich geraumer Zeit wieder zu Hausen zurückging, vermischte er seine goldene Dose, seine stete Begleiterin, welche Hausen schon ein paarmal lebhaft bewundert. Alle Welt suchte, Hausen am eifrigsten. Doch sie blieb verschwunden, obgleich der Kurfürst wußte, daß er sie auf den Fenstersims gestellt, im Eifer, den Steinhauern zuzusehen. Einer der Umstehenden schlug vor, in den Taschen der Arbeiter suchen zu lassen; doch ein Geselle rief spöttlich: „So fangt nur bei den Meistern zuerst an, dann habt ihr kürzere Arbeit.“ Empört verwies Hausen dem Reden die Rede, der Stubenmaler aber gab sogleich lachend seine Taschen Preis und forderte Hausen auf, dasselbe zu thun. Verlezt zögerte er. „Ei, so laßt doch sehen, es ist ja nur ein Spaß,“ meinte der Maler, „die Gesellen sind dann williger.“ Und ohne Weiteres lehrte er die Taschen Hausen's nach außen. „Dort ist noch eine Tasche,“ sagte er auf die Brusttasche deutend. Hausen dachte an die Weilsen und legte etwas besagten die Hand darauf, doch mit schnellem Griff lehrte der Maler sie um, und die Dose fiel klirrend zur Erde. Erschrocken starrten Alle sich an — und sahen dann auf Hausen, dem alles Blut aus dem Gesichte gewichen. Der Kurfürst aber lehrte ihm mit einer schnellen Geberde des Jorns und der Verachtung den Rücken. Erst an der Thür wandte er sich, von einem tiefen Wehlaut getroffen, wieder um. Sein Blick fiel auf den Meister, den er einen Augenblick für schuldig gehalten. Ein so tiefes Leid, wie es sich in den Zügen Hausen's malte, konnte kein Dieb empfinden. Er trat wieder zu ihm und reichte ihm seine Hand. „Ich that Euch unrecht, Meister — Ihr thatet es nicht mit Absicht, es war Unachtsamkeit, wie es Jedem geschehen kann, nichts weiter, wir wollen es vergessen. Und von euch,“ wandte er sich an die Umstehenden, „wird Niemand anders denken als ich — bei meiner Ungnade — versteht ihr?“

Damit ging er, von seinem Gefolge und Hausen begleitet, doch bald schlich dieser sich fort. Er ertrug nicht die mißtrauischen, zweifelnden Blicke der Herren — so kam er nach Hause.

„Hier kann ich nicht bleiben, Ursula,“ schloß er. „Ich muß noch heute fort. Morgen weiß es die ganze Stadt, und Jeder schaut nach mir mit Zweifel und Mißtrauen, das ertrage ich nicht! — Sobald es Abend wird, verlaß ich die Stadt, Niemand soll wissen, wohin ich gehe. — Geh jetzt, Ursula, laß mich allein, ich habe noch vieles zu ordnen. — Daß Du an mich glaubst, hat mir wieder Kraft gegeben, ich vergesse es Dir niemals, niemals.“ Er küßte seines Weibes Stirn, schob sie von sich und schloß die Thür ab, als sie gegangen war.

In der Küche am verglimmenden Feuer stand das so in Freude bereitete Leisgericht, Martin sah mit dem Köffel in der Hand an dem gedeckten Tisch ungeduldig und weinerlich. Sie füllte ihm einen Teller mit Essen, sagte, Vater und Mutter hätten heute keinen Hunger und setzte sich still mit gefalteten Händen an das Fenster.

Sie war wie erstarrt von diesem neuen Unglück. Sie wußte am besten, wie schwer Hausen getroffen war. Er, der so ängstlich in seiner Rechtlichkeit keinen Flecken an seiner Ehre duldete, der lieber Alles zum Opfer brachte, als sich einen Heller anzueignen, der ihm nicht mit vollem Recht zukam, der nie litt, daß nur ein Stück Brod oder Fleisch unbezahlt in das Haus kam, aus Furcht, es könne einmal zu lange versäumt werden, es zu berichtigen, er, der in all diesen Dingen so peinlich ängstlich war, er als Dieb verdächtig, nur einen kurzen Augenblick als ein Ehrloser angesehen, — es war gar nicht auszudenken, was er gelitten haben mußte.

(Fortsetzung folgt.)

Bekanntmachung.

Versteigerung von Cristofle-Tafelgeräthen, Bestecken, Glas und Porzellan,

sowie sonstigen Gebrauchs-Gegenständen.

Nächsten Donnerstag den 7. und Freitag den 8. Juni,
jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden aus der Concursmasse des

Hotel Victoria in Wiesbaden

mit Ermächtigung des Masse-Curators Herrn Rechtsanwalt Dr. Brück die nachverzeichneten Gegenstände im Saale des Hotels (Eingang von der Wilhelmstraße) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Es kommen zum Ausgebot:

Cristofle-Tafelgeräthe: 60 ovale und 60 runde Platten verschiedener Größe, 12 Platten mit Wärmebedeckeln, 25 Gemüseschüsseln, 20 Saucières, 15 Suppenterrinen mit und ohne Deckel in verschiedenen Größen, 10 Esfenwärmer, 3 Tafelaufsätze, 6 Eierplatten, 6 Eisschüsseln, Grilliers, Bratspieße, Knochenhalter, Menuhalter, Spargelzangen, Rußkacker, Rahnstocherhalter, Salabidres, Borlegelöffel, Rechauds u.

Bestecke: 300 Cristofle-Messer, Löffel und Gabeln, Esfenbeinmesser, Dessertmesser u.
Cristofle-Kaffee- und Theeservices, 9 Theemaschinen, 24 Theekannen und 45 Kaffee-Kannen in allen Größen, 48 Milchkannen, Buderndosen, 12 Brodkörbchen, 6 Wasserkannen, 200 Kaffee-

Cristall und Gläser: 130 Wassergläser, 200 weiße Rheinweingläser, 150 rothe Römer, 100 grüne und gelbe Römer, 250 Champagnergläser verschiedener Art, Sherry-, Biqueur-, Sodawasser-, Bier- und Milchgläser, Wassercaraffen, 30 Glaskeller, 50 Cristall-Salabidres, Fruchtschalen u.

Porzellan: 500 tiefe und 500 flache Teller, Dessertteller, Kaffee-, Thee- und Moccataffen mit feinem Decor, Kannen, Schüsseln, Platten, Waichgarnituren.

Diverse Formen für Conditoren, Eisformen in Blech und Zinn, 300 diverse Biscuitformen, 6 kupferne Bratpfannen, 1 kupferner Fischkessel (51 Pfund schwer), Bratbleche, 1 englische Messerputzmaschine, 1 Fleischhackmaschine, 1 großer, neuer Krauthobel, 1 Balkenwaage, 5 Sitzbadewannen, Einmachgläser, steinerne Einmachbüchse, 1 Parthie Kerzen, eingemachte Früchte, Chocolate, Mandeln, Rosinen, eine Anzahl Speisefarten, neue Geschäftsbücher, 1 englisches Adreßbuch für große Hotels u. u.

Ferd. Müller, Auctionator.

NB. Mit den eingemachten Früchten und Einmachgläsern wird die Auction begonnen, hierauf folgen die Cristofle-Tafelgeräthe. 258

Schulgeld betreffend.

An die Einzahlung des Schulgeldes für die städtischen Schulen wird mit dem Bemerken erinnert, daß vom **11. d. M.** ab die Mahnung erfolgt. Der Stadtrechner.
Wiesbaden, den 3. Juni 1883. Maurer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr lassen die **Gebrüder Friedrich und Theodor Hassenbach** dahier ihr in dem Burggäßchen zwischen Sr. Hoheit dem Herzog Adolph zu Nassau und Heinrich Genth belegenes Wohnhaus nebst Scheune und Stollung, 20 Rth. 45 Sch. Hofraum und 60 Rth. Hausgarten, in dem Rathhause dahier zum Verkauf anbieten.

Diebrich, den 2. Juni 1883. Der Bürgermeister-Adjunct.
15744 Holzhausen.

800 Cubikmeter Mosbacher oder Heßler Mauerfand sind nach hier anzuliefern. Offerten mit Preisangabe unter F. G. wolle man in der Exped. abg. 15663

Wienot und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine Näherin, im Ausbessern und Feinstopfen gut bewandert, sucht Beschäftigung. Näh. Wellrichstraße 39, 1 St. rechts. 15666
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern und Kleidermachen. Näh. Wellrichstraße 2 im Seitenbau. 15769
Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle oder Stelle für den ganzen Tag. Näh. Walramstraße 25 a. 15760
Eine zuverlässige Frau sucht Monatsstelle oder sonstige Beschäftigung. Näh. Karlstraße 5, Dachlogis. 15880
Eine unabhängige Wittve sucht Monatsstelle. Näh. Oranienstraße 15, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 15758
Ein Mädchen aus guter Familie, welches der französischen Sprache ziemlich mächtig ist, wünscht in einem Spezerei- oder Delicateffen-Geschäft als Verkäuferin unter sehr bescheidenen Anprüßen Engagement. N. bei Heil, Wellrichstraße 27. 15728

Als Stütze der Hausfrau oder Reisebegleiterin, auch zur Pflege einer leidenden Dame sucht eine gebildete Wittwe unter sehr bescheidenen Ansprüchen Stellung. Näh. Exped. 15801

Ein braves Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres Moritzstraße 6 im Hinterhaus, 2 St. 15806

Ein braves, anständiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf gleich Stelle. Näh. Röderstraße 22, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 15808

Ein Mädchen von 14 Jahren sucht Stelle; dasselbe kann zu Hause schlafen. Näh. Schwalbacherstraße 63, Dachlogis. 15776

Ein junges, anständiges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als feineres Hausmädchen oder in einem Laden. Dasselbe besitzt gutes Zeugnis. N. Schwalbacherstraße 73, 3 St. 15799

Ein Mädchen mit guten Kenntnissen, welches alle Arbeiten gründlich versteht, sucht baldigst Stelle als Hausmädchen. Näh. Helenenstraße 16, Hinterhaus Dachlogis links. 15769

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle als Mädchen allein und kann sofort eintreten. Näh. bei Gärtner Denzer, Frankenstr. 5. 15753

Ein anständiges Mädchen, welches feinstädtisch kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht zum 15. Juni ähnliche Stelle. Näh. Adolphstraße 10, 2 Stiegen. 15778

Ein Mädchen von auswärts sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Schwalbacherstraße 5, 3 St. 15779

Ein anständiges Mädchen mit sehr guten Kenntnissen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle als feineres Hausmädchen. Näh. Helenenstraße 8, Frontspitze. 15780

Ein sehr gut empfohlener **Chef de cuisine** sucht auf gleich eine Stelle. Offerten unter „Chef“ an die Expedition d. Bl. erbeten. 15702

Ein junger, verheiratheter Diener sucht Stelle oder irgend eine Beschäftigung; derselbe unterzieht sich jeder Arbeit. Eintritt auf gleich oder auch später. Offerten unter H. 25 an die Expedition d. Bl. erbeten. 15788

Ein sehr gut empfohlener **Kutscher, vorzüglicher Pferdepfleger**, sucht Stellung auf den 1. Juli. Näh. Exped. 15802

Ein kräftiger Junge sucht Stelle als Hausbursche oder Bapfjunge. Näh. Kirchhofsgasse 6, eine Stiege hoch. 15765

Personen, die gesucht werden:

Eine Elevin,

welche sich zur Anfertigung einer **Verkäufersin** eignet, wird für ein feines Mode-Geschäft gesucht Webergasse 10. 15639

Eine geübte **Weißzeugnäherin** findet dauernde Beschäftigung. Näheres Wegergasse 2, 2 Stiegen hoch. 15665

Eine geübte **Tailen-Näherin** wird für dauernde Arbeit gesucht Webergasse 10. 15638

Ein gewandtes, reinliches Mädchen für den ganzen Tag gesucht Helenenstraße 25. 15477

Ein geübtes, gut empfohlenes Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht Ecke der Weber- u. Spiegelgasse 2. 15285

Gesucht Mädchen, welche bgrl. kochen k., u. solche für nur häusl. Arb. d. Fr. Schug, Hochstraße 6. 7753

Eine bürgerliche Köchin gesucht Pension Hof Geisberg. 15679

Ein fleißiges und ordentliches Mädchen gesucht Langgasse 40. 15781

Ein Mädchen gesucht Kranzplatz 10. 15737

Eine gesunde Schenkamme

zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 15497

Ein anständiges, junges Mädchen wird sogleich oder später von zwei einzelnen Leuten gesucht Walramstraße 1, 1 Treppe hoch. 15785

Lehrling gesucht.

In ein hiesiges **Tuch- und Waarengeschäft** kann ein ordentlicher Junge als **Lehrling** eintreten. Näh. Exped. 8510
Spengler-Lehrling gesucht Michelsberg 6. 15543

Wir suchen für Wiesbaden einen **cautionsfähigen Mann als Einkassierer und Verkäufer.** 15582

Friedmann & Straus, Uhrenfabrik, Mainz.

Ein **Lehrjunge** gesucht.

A. Eller, Kupferschmied, Michelsberg 28. 15623

Lehrling sucht **L. Jaeth, Friseur, Bahnhofstr. 14.** 14663

Ein junger, flotter Hausbursche gesucht. Näh. Exped. 15710

Ein tüchtiger **Ackerknecht**, sofort gesucht auf der Klostermühle. 15669

Ein kräftiger **Hausbursche** mit guten Kenntnissen gesucht von Jos. Pohl, Michelsberg. 15794

Ein **Schweizer** gesucht. Näh. Exped. 15771

Ein braver **Junge** gesucht bei Aug. Thon, Schuhmacher, kleine Burgstraße. 15793

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche:

Eine ruhige, kinderlose Familie sucht zum 1. October c. eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör, am liebsten 2. Etage. Offerten mit Preisangabe unter A. No. 4 an die Expedition d. Bl. einzusenden. 15740

Eine alleinstehende, ältere Dame sucht vom 1. October ab eine hübsche Wohnung in gesunder und guter Lage, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern und Zubehör, Offerten mit Preisangabe unter A. W. 12 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 15786

Gesucht eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter W. 50 an die Exped. d. Bl. erbeten. 15774

Auf 1. Juli wird eine kleine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, nebst Küche und Zubehör, gesucht. Gef. Offerten sieht entgegen **A. J. Röhrig, St. Blasien, Baden.** 15849

Große Herrschaftswohnung, elegant möblirt, mit Stallung und Remise per September zu miethen gesucht. Offerten an P. Fasbinder, Nicolassstraße 5. 15814

Gesucht

zwei Zimmer und Küche (auch Mansard-Wohnung). Näh. kleine Kirchgasse 2, 3 Stiegen hoch. 15838

Eine Dame wünscht zum 1. October von einer anderen Dame 2 unmöblirte Stuben zu miethen; sehr gewünscht in der Nähe des Gurgartens. Offerten unter T. A. in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 15757

Angebote:

Adelhaidsstraße 45 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und vollständigem Zubehör, sowie Benutzung des Badezimmers und Vorgartens auf gleich zu verm. 15621

Adelhaidsstraße 50 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vorm. 15775

Albrechtsstraße 11 sind 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 15872

Blumenstraße 5 zwei möblirte Zimmer vom 15. Juni an zu vermieten. 25847

Villa Blumenstraße 7

ein elegant möblirtes Zimmer im 1. Stock zu vermieten. 15862

Emserstraße 22 ein oder zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermieten. 15747

Hochstraße 4 ist ein Zimmer mit Keller zu verm. 15752

Feldstraße 27 eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu verm. 15794

Villa Gartenstraße 10, enth. 14 Zimmer, auf October zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei D. Beckel, Adolphstraße 12. 12910

Villa Frankfurterstraße 16

möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 15777

Hermannstraße 1 ist im 3. Stock (3 Zimmer, 1 Manjard, Küche und Zubehör) an eine ruhige Familie per 1. Juli c. zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 15819

Kapellenstraße 4 ist auf 1. Juli oder später das neu hergerichtete Haus ganz als **chambre garnies** oder einzelne Wohnungen von 4 resp. 5 und 6 Zimmern mit Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten. Näh daselbst oder Taunusstraße 23 bei Architect Brahms. 15750

Villa Kapellenstraße 25, inmitten eines schattigen und obfrüchten Gartens, 2 Salons und 8 Zimmer u. enthaltend, ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei G. L. Neuenborff, Taunusstraße 30, Parterre. 15743

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 15767

Mühlgasse bei Kaufmann Haub ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern u. zu vermieten. 15763

Röderstraße 25, 1 St., sind 3 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 15822

Ecke der Röder- und Nerostraße (No. 46) ist eine elegante, neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage (Aussicht auf die Allee), bestehend aus zwei Zimmern, einem Salon mit Balkon, Küche, Kellerräumen und Manjarden, per sofort oder 1. Juli zu verm. Gesunde Lage. Nähe der Taunusstraße (Pferdebahn). Näh. bei A. H. Linnenkohl, Eilenbogens. 15. 15783

Bebergsasse 46 sind 2 kleine Wohnungen im Hinterhause an stille Leute auf 1. Juli zu vermieten. 15866

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 11, 2 St. 15620

Durch Zufall ist sogleich oder später ein kleines Parterre mit Garten, großem Salon, Wohnzimmer, Küche und Manjard zu 600 Mark zu vermieten. Bis October mit Nachsch. Näheres Adelsheidstraße 34. 15755

Frontplatzwohnung, neu hergerichtet, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Helenestraße 1, Part. rechts. 15811

Möblierte Zimmer zu vermieten Michaelsberg 8. 15805

Eine schöne erste Etage mit Balkon auf den 1. Juli zu vermieten Stifstraße 18a. 15756

Ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten dauernd zu vermieten. Näh. Röderallee 6, Parterre. 15877

Möbl. Zimmer zu vermieten. Näheres Wellstr. 39, 1 Etage rechts. 15869

Zwei kleine unmöblierte Zimmer in freier Lage, in der Nähe des Nerothals, zu vermieten. Näh. Expedition. 15852

Kapellenstraße 4 ist ein großer, schön hergerichteter Weinkeller zu vermieten. 15751

Arbeiter erhalten Kost und Logis Kirchgasse 20, Hinterhaus, eine Etage rechts. 15865

In einem Hause in gesunder Lage bei einer Wittve findet eine anständige Dame liebevolle Aufnahme. Näh. Expedition. 15803

In einer gebild. Familie findet e. Dame angenehme Aufenthalt. Gesundste Lage der Stadt, freie Aussicht. Offerten unter A. B. 20 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 15722

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 2. Juni.

Geboren: Am 28. Mai, dem Tagelöhner Caspar Schick e. L., N. Johanna. — Am 28. Mai, dem Handelsmann Meier Hess e. L., N. Frida. — Am 31. Mai, dem Schreinergehilfen Paulus Vogler e. L., N. Conrad Wilhelm Paul. — Am 31. Mai, dem Landdirections-Bedienen Christian Zahn e. L., N. Anna.

Aufgehoben: Der Färber Friedrich Schütz von Redarbschöfheim, wohnh. dahier, und Friederike Lenz von Gumbach, wohnh. daselbst. — Der verw. Steinhauer Ludwig Bernhard Becker von Sonnenberg, wohnh. dahier, und Catharine Marie Dejus von Rüdesheim, wohnh. dahier.

Berehelicht: Am 2. Juni, der Kaufmann Carl Alois Rheinboldt

von Baden-Baden, bisher dahier, fortan zu Hamburg wohnh., und Adolphine Balzer von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 1. Juni, Sophie Georgine, L. des Schreinergehilfen Friedrich Becker, alt 8 J. 2 M. 9 T. — Am 2. Juni, Jacob, unehelich, alt 1 M.

Königliches Standesamt.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.

Biebrich-Mosbach. Geboren: Am 20. Mai, dem Mühlsteinarbeiter Joseph Pieper e. L. — Am 26. Mai, dem Tagelöhner Christoph Scheib e. L. — Am 27. Mai, dem Cigarrenarbeiter Johann Boos e. L. — Am 29. Mai, dem Privatier Jacob Vager e. L. — Am 29. Mai, dem Gastwirth August Müller e. L. — Berehelicht: Am 26. Mai, der Gärtner Johann Philipp Eduard Seibel von Neuhof, N. Bechen, wohnh. dahier, und Magdalene Angheim von Rüdesheim, wohnh. seither zu Wiesbaden. — Am 26. Mai, der Tagelöhner Franz Adolf Kaiser von Bärstadt, wohnh. dahier, und Christine Elisabeth Brinmann von Flonheim in Rheinhessen, wohnh. daselbst. — Gestorben: Am 30. Mai, Ludwig Heinrich, S. des Capellmeisters Heinrich Hoffmann, alt 1 M. 7 T.

Dohheim. Geboren: Am 24. Mai, dem Tagelöhner Peter Börsdörfer e. L., N. Wilhelm. — Am 24. Mai, dem Maurer Adolph Wagner e. L., N. Elise Auguste. — Am 28. Mai, dem Fuhrmann August Steinhäuser e. L., N. Adolph Karl Peter. — Gestorben: Am 25. Mai, der Landmann und Wirth Johann Peter Karl Schöler, alt 69 J.

Sonnenberg und Rambach. Geboren: Am 20. Mai, dem Spengler Friedrich Horne zu Sonnenberg e. L., N. Julius Philipp. — Am 23. Mai, dem Zimmermann Georg Diefenbach zu Sonnenberg e. L., N. Emil. — Am 23. Mai, dem Tücher Friedrich Kaus zu Sonnenberg e. L. — Am 24. Mai, dem Tücher Karl Schneider zu Sonnenberg e. L. — Aufgehoben: Der Metzger Philipp Ludwig Wilhelm Mettel und Katharine Adolphine Elisabeth Wilhelmine Deuz, Beide aus Rambach und wohnh. daselbst. — Gestorben: Am 31. Mai, Johanne, geb. Krefz, Wittve des zu Sonnenberg verstorbenen Tagelöhners Georg Dinges, alt 67 J. 5 M. 13 T.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 26. Mai bis 2. Juni 1883.

	Hocher. Preis.	Nieder. Preis.		Hocher. Preis.	Nieder. Preis.
I. Fruchtmarkt.					
Weizen . . per 100 Kgr.	—	—	Hecht. . . . per Kgr.	2 80	2 40
Roggen . . " 100 "	—	—	Backfisch " "	60	46
Hafer . . . " 100 "	14 90	10	IV. Brod und Mehl.		
Stroh . . . " 100 "	4 60	4	Schwarzbrod:		
Sen " 100 "	8 40	6	Langbrod per 0,5 Kgr.	15	13
			Laib	57	53
			Rundbrod " 0,5 Kgr.	14	13
			Laib	51	50
II. Viehmarkt.					
Fette Ochsen:			Weißbrod:		
I. Qual. p. 100 Kgr.	147 42	144	a. 1 Wasserweck p. 40 Gr.	8	8
II. " 100 "	140 58	137 14	b. 1 Milchbrod " 30 "	8	8
Fette Schweine p. Kgr.	1 8	1	Weizenmehl:		
Hammel . . . " 140	1	1	Vorlauf:		
Kälber " 130	1	1	I. Qual. p. 100 Kgr.	44	42
III. Victualienmarkt.					
Kartoffeln p. 100 Kgr.	11	9	II. " 100 "	42	38
Neue Kartoffeln p. Kilo	50	40	Gewöhnl. (fog. Weizenm.)		
Butter per 2 90	2 60	2 60	p. 100 Kgr.	38	34
Eier per 25 Stück	150	125	Roggenmehl " 100 "	30	28
Handkäse per 100 "	8	7	V. Fleisch.		
Fabrikkäse " 100 "	5	4	Ochsenfleisch:		
Wurstschinken " 100 Kgr.	16	14	p. d. Keule . . p. Kgr.	1 40	1 32
Blumentohl . per Stück	60	35	Bauchfleisch "	1 20	1 20
Kopfsalat . . . "	10	5	Rind- u. Kalbfleisch "	1 20	1
Gurken "	60	18	Schweinefleisch "	1 40	1 32
Spargeln . . per Kilo	1 10	40	Kalbfleisch "	1 40	1
Grüne Bohnen p. Kgr.	3	2	Lammfleisch "	1 40	1
Frische Erbsen . . . "	1 20	80	Schafffleisch "	1	80
Gelbe Rüben "	10	6	Dörrfleisch "	1 60	1 40
(neue) "	72	60	Solberfleisch "	1 40	1 32
Kohlraab (obererbig) per Stück	12	8	Schinken "	2	1 80
Kohlraab . . . per Kgr.	140	110	Speck (geräuchert) "	1 80	1 60
Kirschen "	2	1 80	Schweinejambalz "	1 60	1 60
Erdbeeren p. Schoppen	20	18	Hierensett "	1 20	1
Stachelbeeren p. Schp.	70	60	Schwartenmagen:		
Kastanien . . per Kgr.	650	6	frisch "	1 60	1 60
Eine Gans "	3	2 80	geräuchert "	1 84	1 80
Eine Ente "	60	50	Bratwurst "	1 60	1 60
Laube "	1 80	1 50	Fleischwurrt "	1 60	1 88
Ein Hahn "	2	1 70	Leber- u. Blutwurst:		
Ein Huhn "	3 60	3	frisch p. Kgr.	96	96
Mal per Kgr.			geräuchert "	1 84	1 80

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 4. Juni 1883.)

Adler:
Schwarz, Kfm., Berlin.
Vinot, Kfm., St. Louis.
Arndts, Kfm., Düsseldorf.
Thèves, Kfm., Brüssel.
Rheinbold, Baden.

Alteesaal:
Gautier, Rent., Alençon.
Fiedeler, Rittergutsb., Hannover.

Bären:
Kossack, Kfm. m. Fam., Berlin.
Strasburg, Fr. m. Bed., Berlin.
Jungck, Fr., Bremen.
Boltz, m. Fam., München.
v. Schaldiz, m. Fr., Galizien.

Belle vue:
Marotzi, Dr. med., Berlin.

Schwarzer Beck:
Henkel, Fr. m. Bed., Hanau.
v. Ernst, Major m. Fam., Breslau.
Centner, Baurath m. Fr., Dresden.
Holle, Rent., Werther.

Zwei Bücke:
Horn, Holstein.
Hinrichs, Holstein.
Allardt, Landger.-Rath, Brieg.

Cölnischer Hof:
Naschke, Fabrikbes., Calbe.
v. Brunn, Hptm. m. Fr., Insterburg.

Wasserheilanstalt
Dietsenmühle:
Martin, Schönae.
Fischer, Fr., Göttingen.

Einhorn:
Becker, Kfm., Gelnhausen.
Albrecht, Kfm., Königstein.
Knieremen, Kfm., Paderborn.

Eisenbahn-Hotel:
Wouters, Rent. m. Fam., Brüssel.

Engel:
Eckhardt, Kassen-Rendant,
Bad-Wildungen.
v. Böselager, Frhr., Münster.
v. Fürstenberg, Frhr., Münster.
Kaphan, Posen.

Europäischer Hof:
Wülling, Fr., Elberfeld.
Dornseiff, Fr. Rechtsanw., Gießen.

Grüner Wald:
Kleinschmidt, Kfm., Frankfurt.
Wolfsheimer, Kfm., Augsburg.
Koetting, Kfm., Elberfeld.
Falkenberg, Kfm., Frankfurt.
Haas, Kfm., Sinn.
Jaeger, Kfm., Chemnitz.

Motel „Zum Hahn“:
Voigt, Fabrik m. Fam., Salungen.
Möllenkamp, Kfm., Köln.
Teubner, Fr. Revisor m. Tochter,
Karlsruhe.

Kreinbring, Fr. m. Kind, Gordenitz.
Kohl, Fr. Apotheker, Krakel.
Vogt, Fr., Krakel.

Hamburger Hof:
v. Hahn, Exc. wirk. russ. Staats-
rath m. Fr., Odessa.
Cölbe, Fr. Rent. m. T., Bromberg.

Vier Jahreszeiten:
Straff, Fabrikbes., Meerane.
Carlotta, Chef-Red. Dr., Berlin.
Oppenheim, m. Fr., London.
Schweder, London.
Stone, m. Bed., England.

Kaiserbad:
Schneegans, 2 Fr., Kreuznach.

Goldene Kette:
Kerver, Rnt. m. Fr., Sobernheim.
Wetstein, Kfm. m. Tocht., Wien.

Weisse Lilien:
Uhl, Kfm., Dresden.
Mansfeld, Pastor m. Fr., Kelbra.
Sassner Hof:
Cartley, Waude.
Cartley, Fr., Waude.
Cartley, Fr., Waude.

Sonnenhof:
Herdt, Kfm., Berlin.
Eichenbaum, m. Fr., Köln.
Centner, Baurath m. Fr., Dresden.
Müldner, Fabrikbes., Hannover.
Bender, Kfm., Mannheim.
Hölzerkopf, Fabrikbes., Ilmenau.
Rausch, m. Fr., Stüderbach.

Hotel du Nord:
Caspari, Kfm. m. Fr., Berlin.
Bernard, Fr., Berlin.

Dr. Pagenstecher's
Augen-Klinik:
Henning, Fr., Erbach.
Teist, Fr., Castel.

Rhein-Hotel:
Luyken, m. Fam., Wesel.
Hüpeden, Kfm., Hamburg.
Wagner, Kfm., Graz.
Tibbrieh, Rechtsanw. m. Fam.,
Sheffield.

Rosenberg, Rent. m. Fam., Paris.
v. Besser, Rittm., Hof Geismar.
Dröcher, Kfm., Plauen.
Krabbe, Fr., Haag.
Tripp, Rent. m. Fam. u. Bed.,
Amsterdam.

v. Drachenfels, Fr. m. Bd., Riga.

Römerbad:
Dietz, Oberlehrer Dr., Kiel.
Reinicke, Fr., Nordhausen.
Willecke, Fr., Nordhausen.
v. Babkin, Russland.
v. Stadion-Tannhausen, Fr. Gräfin,
Dresden.

Rose:
Hughes, Dublin.
Moore, Revd., Irland.
Chidson, 2 Fr., Liverpool.
Hardwick, m. Fr., London.

Sonnenberg:
Broech, Fr. Stadtbaum, m. Sohn,
Marburg.
Herr, Kfm., Schwabach.
Thoma, Druckereibes., Schwabach.

Tannus-Hotel:
Schmedding, Kfm. m. Fr., Münster.
Haesecke, Gutsbes. m. Schwester
u. Nichte, Neu-Ruppin.
v. Keiser, Amtm. m. Fr., Langerfeld.
Apel, Kfm. m. Fr., Halberstadt.
Brown, Gutsbes. m. Fam. u. Bed.,
New-York.

Noyes, Gutsbes. m. Fam. u. Bed.,
New-York.
Stockfeld, Curdirect., Kreuznach.

Motel Vogel:
Bein, Kfm., Augsburg.
Heiderich, Kfm., Höntrup.
Dittmer, Kfm., Steele.
Rincke, Kfm., Heiligenstadt.

Hotel Weiss:
Danner, Kfm., Freiburg.
Balzer, Saarlouis.
Blenkmeister, Oberförst., Attenau.
Deibel, Rent., Hanau.

In Privathäusern:
Villa Nizza:
v. Fragstein, General, Kassel.
v. Ridesel, Gutsb. m. Fam. u. Bd.,
Schloss Altenburg.

Friedrichstrasse 2:
Hofmann, Dr., New-York.
Sonnenbergerstrasse 14:
Loewengart, Rent. m. Fr., Leipzig.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Dienstag: „Der neue Stiftsarzt“.
Curhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends
8 Uhr: Concert.

Hochbrannen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.
Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.

Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:
Täglich von 8-7 Uhr.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum).
Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstags, von 11-1 und
von 2-4 Uhr.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet: Während des Sommers
täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum An-
leihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10-2 Uhr.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mitt-
wochs und Freitags von 2-6 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Montags, Mittwochs
und Freitags von 2-6 Uhr, Sonntags von 11-1 Uhr.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Reinstrasse 9). Geöffnet: Von
6 Uhr 40 Min Morgens bis 12 Uhr Nachts.

Königl. Schloss (am Markt). Castellam im Schloss.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in
der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 22). Den ganzen
Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochengottesdienst Morgens 6 und
Abends 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Kaiserl. Post (Reinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittel-
pavillon der neuen Colonnade). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens
bis 8 Uhr Abends.

Meldebücher des Thierschutzvereins liegen offen
bei den Herren Weinbändler Schmidt, große Burgstraße 1, Uhrmacher
Walch, Kranzplatz 4, Kaufmann Koch, Ecke des Michelsbergs, und
Buchhändler Schellenberg, Oranienstraße 1.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1883. 2. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	750.8	750.4	751.9	751.03
Thermometer (Reaumur) .	14.6	22.0	17.4	18.00
Dampfspannung (Bar. Sin.)	4.59	3.50	3.85	3.98
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	66.7	29.0	45.0	46.90
Windrichtung u. Windstärke	N.O. Stille.	O. f. schwach.	N.O. mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	f. heiter.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Gd.	—	—	—	—
3. Juni.	752.0	750.9	751.3	751.40
Barometer*) (Millimeter) .	15.0	23.0	17.0	18.88
Thermometer (Reaumur) .	4.78	4.01	3.99	4.28
Dampfspannung (Bar. Sin.)	67.3	30.9	48.1	48.77
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	N.O. Stille.	N.O. f. schwach.	N.O. f. schwach.	—
Windrichtung u. Windstärke	völl. heiter.	f. heiter.	völl. heiter.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	—	—	—	—
Regenmenge pro □' in par. Gd.	—	—	—	—

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° R. reducirt

Verloofungen.

(Köln-Mindener Loofe.) Bei der am 1. Juni stattgehabten
Ziehung wurden folgende Serien gezogen: No. 866 1101 2049 und 3443.
(Procentige Prämien-Pfandbriefe der deutschen
Grund-Creditbank in Gotha.) Bei der am 1. Juni stattgehabten
Ziehung wurden folgende Serien gezogen: I. Abtheilung: Serie 2 276 414
539 567 670 675 680 681 682 798 827 849 903 932 946 997 1124 1207
1579 1747 1895 1931 1966 1999 2023 2036 2042 2063 2132 2201 2290
2317 2321 2483 2541 2556 2561 2710 2817 2920 2945; II. Abtheilung:
Serie 3236 3456 3468 3484 3574 3671 3886 4123 4297 4343 4433 4524
4601 4649 4658 4767 5100 5184 5309 5327 5455 5526 5761 6152 6192
6195 6218 6445 6584 6754 6766 6823 6839 6887 7261 7350 7451 7902
und 7939.

Frankfurter Course vom 2. Juni 1883.

Geld.	Wesf.
Holl. Silbergeld — Rm. — Pf.	Amsterdam 169.15—20 bz.
Dufaten . . . 9 . 65 G. u. f.	London 20.500—495 bz.
20 Frs.-Stücke . 16 . 22—26 .	Paris 81.15 bz.
Sovereigns . . . 20 . 40—45 .	Wien 170.80 bz.
Imperialen . . . 16 . 75—79 .	Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2 %
Dollars in Gold 4 . 19—23 .	Reichsbank-Disconto 4 1/2 %